

# ADAC Nutzerbefragung „Parken“

## Ergebnisbericht

ADAC Markt- und Meinungsforschung | 28. Dezember 2021

Durchführendes Institut: infas quo GmbH

Auftraggeber: ADAC e.V., Ressort Verkehr ([verkehr.team@adac.de](mailto:verkehr.team@adac.de)) | 07. Februar 2022

# Inhalt

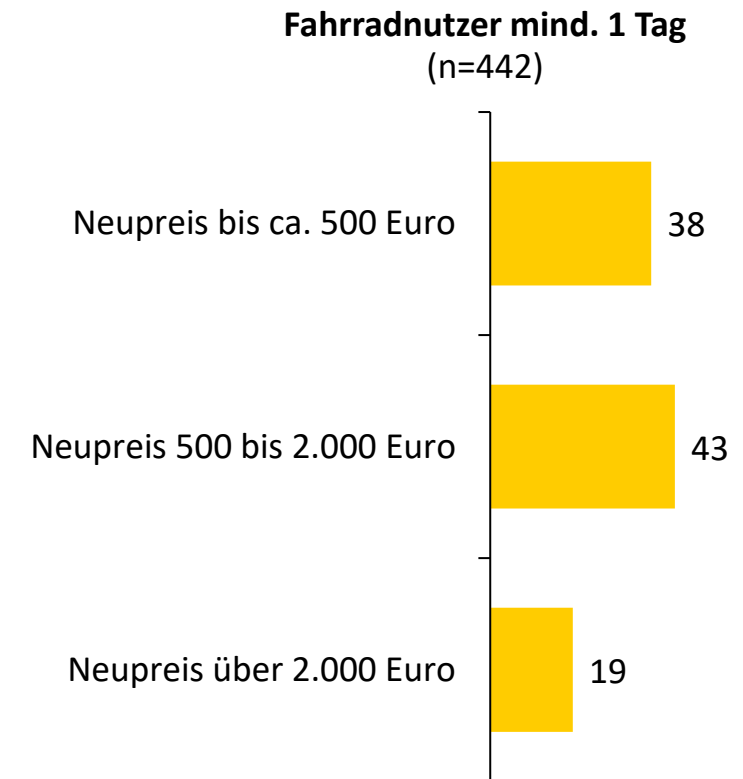
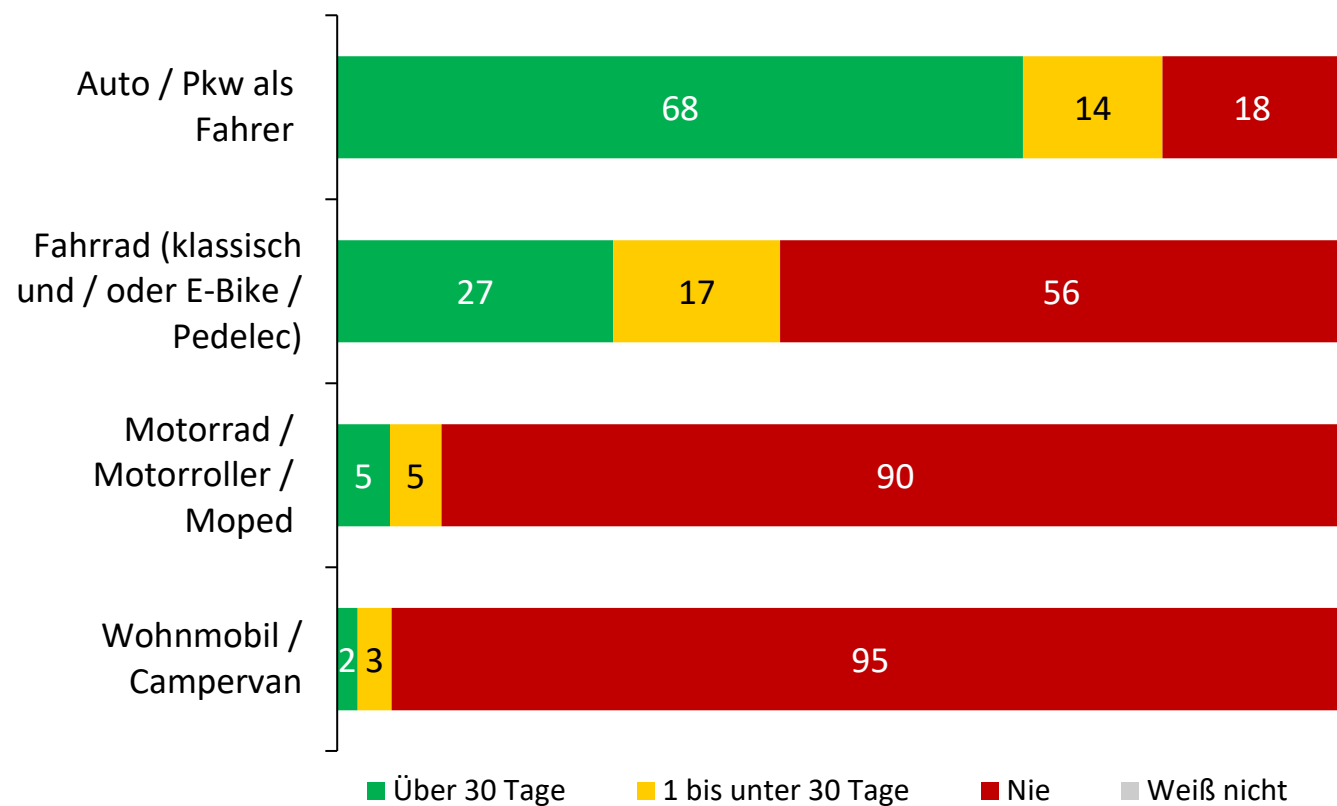
- 1. Umfrage: Ziele und Design**
- 2. Ergebnisse zum Parkverhalten**
  - 2.1. Parken im Wohnumfeld
  - 2.2. Parken auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildungsstätte
  - 2.3. Parken bei Innenstadtbesuchen
- 3. Zukunft des Parkens**
- 4. Anhang: Soziodemografie**

# Studiendesign

<b>Untersuchungsziele</b>	Im Jahr 2022 wird sich die ADAC Expertenreihe dem Schwerpunktthema „Zukunft des Parkens“ widmen. Ziele der Studie sind die Gewinnung neuer Erkenntnisse aus Nutzerperspektive zum Zwecke der Erarbeitung verkehrspolitischer Empfehlungen, Kommunikation im Rahmen der ADAC Expertenreihe und des ADAC Expertendialogs, Nutzung der Ergebnisse für Online- und Social Media-Kanäle sowie die ADAC Motorwelt und die Etablierung des ADAC als Verbraucherschützer und Interessenvertreter aller Verkehrsteilnehmer.
<b>Erhebungszeitraum</b>	02.11.2021 – 10.11.2021
<b>Grundgesamtheit</b>	Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad/Motorroller/Moped – im Folgenden Krad-Fahrer genannt, Wohnmobil/Campervan, Fahrrad/Lastenrad)
<b>Stichprobe</b>  • Mindestfallzahlen quotiert • Überschneidungen möglich	<b>n=2.060:</b> n= 1.870 Pkw-Fahrer n= 359 Motorrad/Motorroller/Moped n= 301 Wohnmobil-Nutzer/-Besitzer n= 407 Fahrer von Fahrrädern bis ca. 500 Euro n= 477 Fahrer von Fahrrädern ab 500 bis ca. 2.000 Euro n= 300 Fahrer von Fahrrädern ab ca. 2.000 Euro
<b>Gewichtung</b>	Für Gesamtaussagen über die quotierten Teilgruppen hinweg wurde eine Gewichtung anhand einer Kurzumfrage zur tatsächlichen Verteilung der Grundgesamtheit vorgenommen (Bevölkerung, n=1.004, August 2021).
<b>Methode</b>	CAWI (Computer Assisted Web Interviewing) im Online Panel quo PEOPLE
<b>Durchführendes Institut</b>	infas quo GmbH, Nürnberg
<b>Ansprechpartner ADAC</b>	Sebastian Kriwan (MFO)   Johann Nowicki (VEK)

# Verteilung der Grundgesamtheit als Basis für die Gewichtung

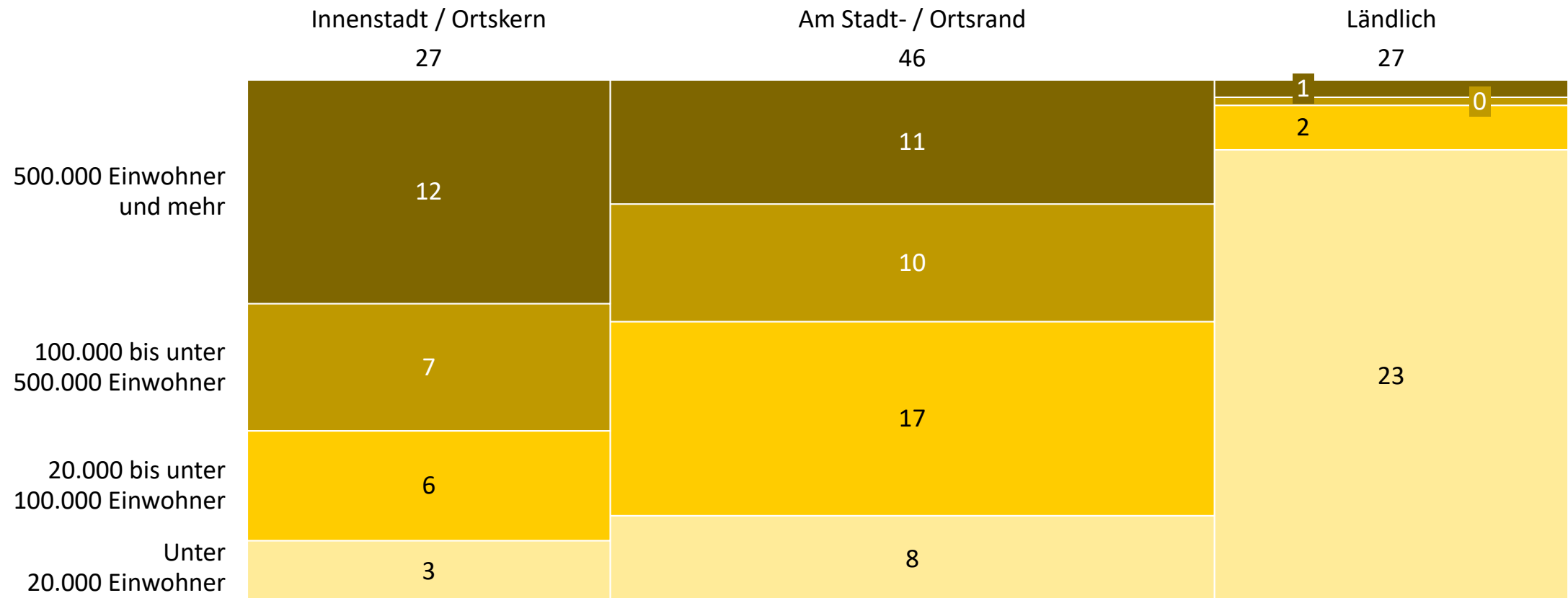
Haben Sie in den letzten 12 Monaten mindestens einmal eines der folgenden Verkehrsmittel genutzt? / An wie vielen Tagen im Jahr nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel? / Wie teuer war das Fahrrad, mit dem Sie am häufigsten fahren?



Basis: Personen ab 18 Jahren n=1.004; Kurzumfrage im August 2021; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Wohnortgröße & Wohnlage der Befragten

SCR4: Wie groß ist der Ort, in dem Sie leben und wie würden Sie Ihre Wohnlage beschreiben?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Inhalt

- 1. Umfrage: Ziele und Design**
- 2. Ergebnisse zum Parkverhalten**
  - 2.1. Parken im Wohnumfeld**
  - 2.2. Parken auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildungsstätte
  - 2.3. Parken bei Innenstadtbesuchen
- 3. Zukunft des Parkens**
- 4. Anhang: Soziodemografie**

# Über drei Viertel der Autofahrer parken im Wohnumfeld auf einem reservierten Stellplatz oder auf Privatgrund.



D1: Im Wohnumfeld, also zu Hause: Wo parken Sie den Pkw, den Sie am häufigsten nutzen, normalerweise?



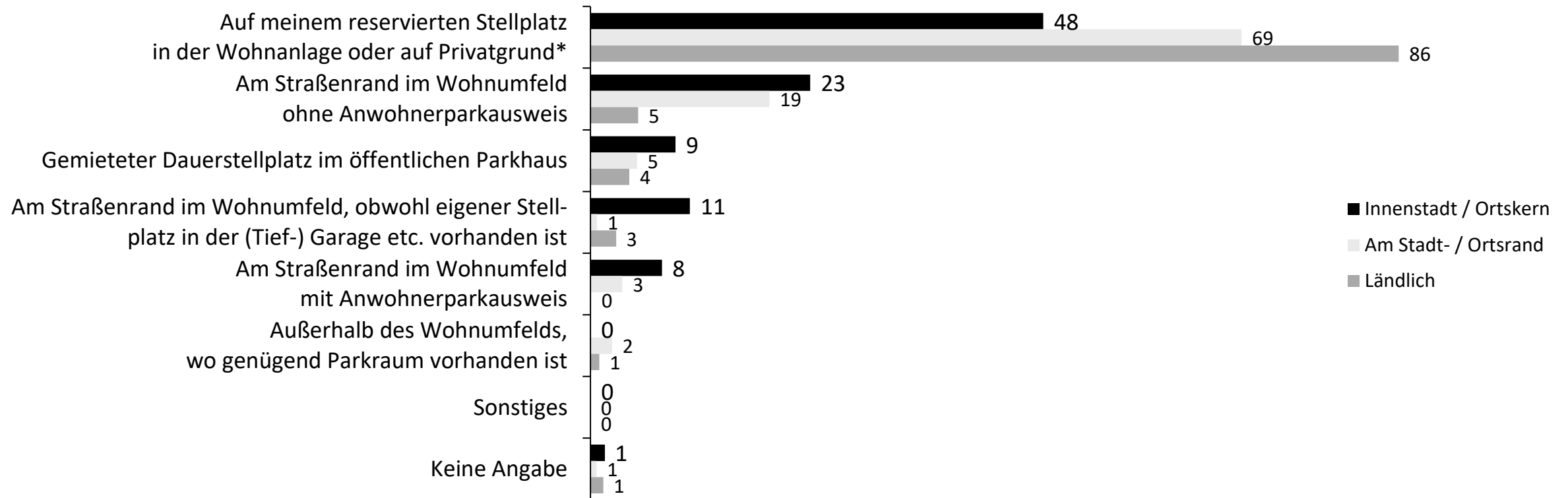
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Pkw nutzen und im Haushalt mindestens einen Pkw besitzen: n=1.844; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen;

\* z.B. (Tief-) Garage, Einzelgarage, Carport, Stellplatz im Innenhof

# Auch in der Innenstadt / Ortskern parkt etwa die Hälfte der Autofahrer im Wohnumfeld auf einem reservierten Stellplatz oder auf Privatgrund.



D1: Im Wohnumfeld, also zu Hause: Wo parken Sie den Pkw, den Sie am häufigsten nutzen, normalerweise?



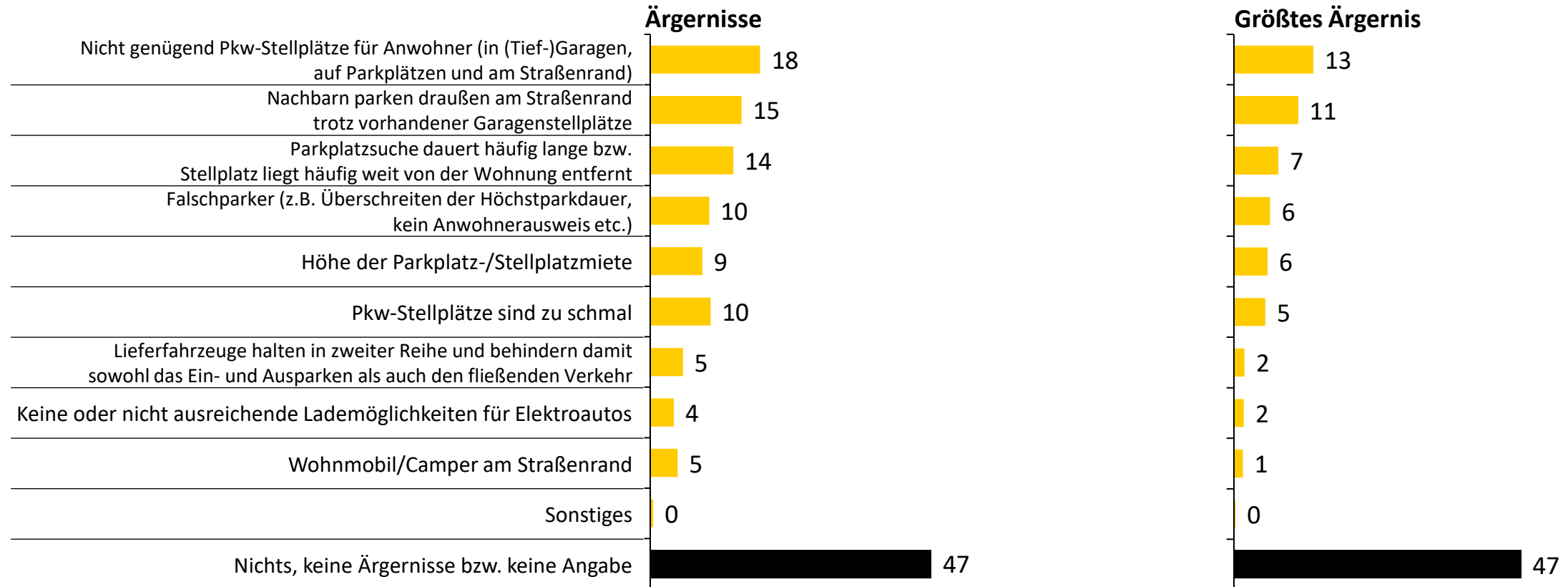
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Pkw nutzen und im Haushalt mindestens einen Pkw besitzen: Innenstadt / Ortskern n=467, Stadtrand n=857, Ländlich n=520; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; \* z.B. (Tief-) Garage, Einzelgarage, Carport, Stellplatz im Innenhof



# Knapp die Hälfte der Autofahrer nennt keine Ärgernisse beim Parken im Wohnumfeld.



D2: Was ärgert Sie beim Parken des Pkw im Wohnumfeld, also zu Hause? / D2.1: Was ärgert Sie beim Parken des Pkw im Wohnumfeld, also zu Hause, am meisten?

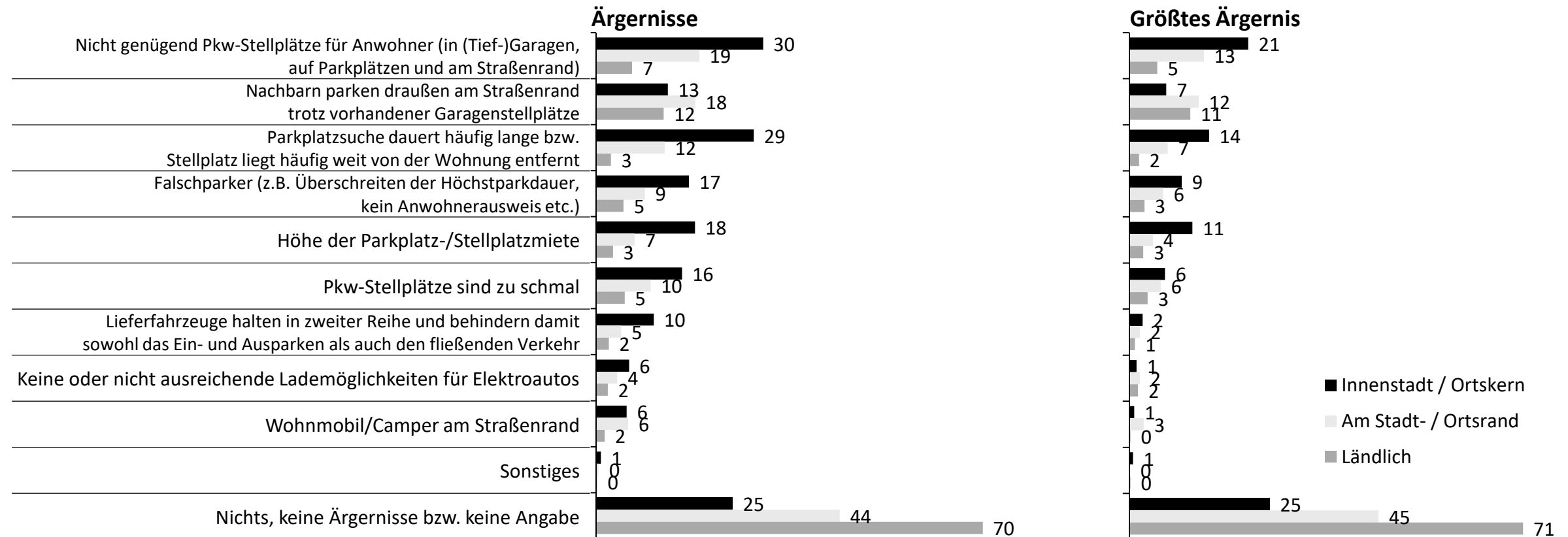


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr einen Pkw nutzen und im Haushalt mindestens einen Pkw besitzen: n=1.844; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (D2): Mehrfachnennungen möglich

# Eine deutliche Mehrheit der Autofahrer in ländlicher Wohngegend nennt keine Ärgernisse beim Parken im Wohnumfeld.



D2: Was ärgert Sie beim Parken des Pkw im Wohnumfeld, also zu Hause? / D2.1: Was ärgert Sie beim Parken des Pkw im Wohnumfeld, also zu Hause, am meisten?

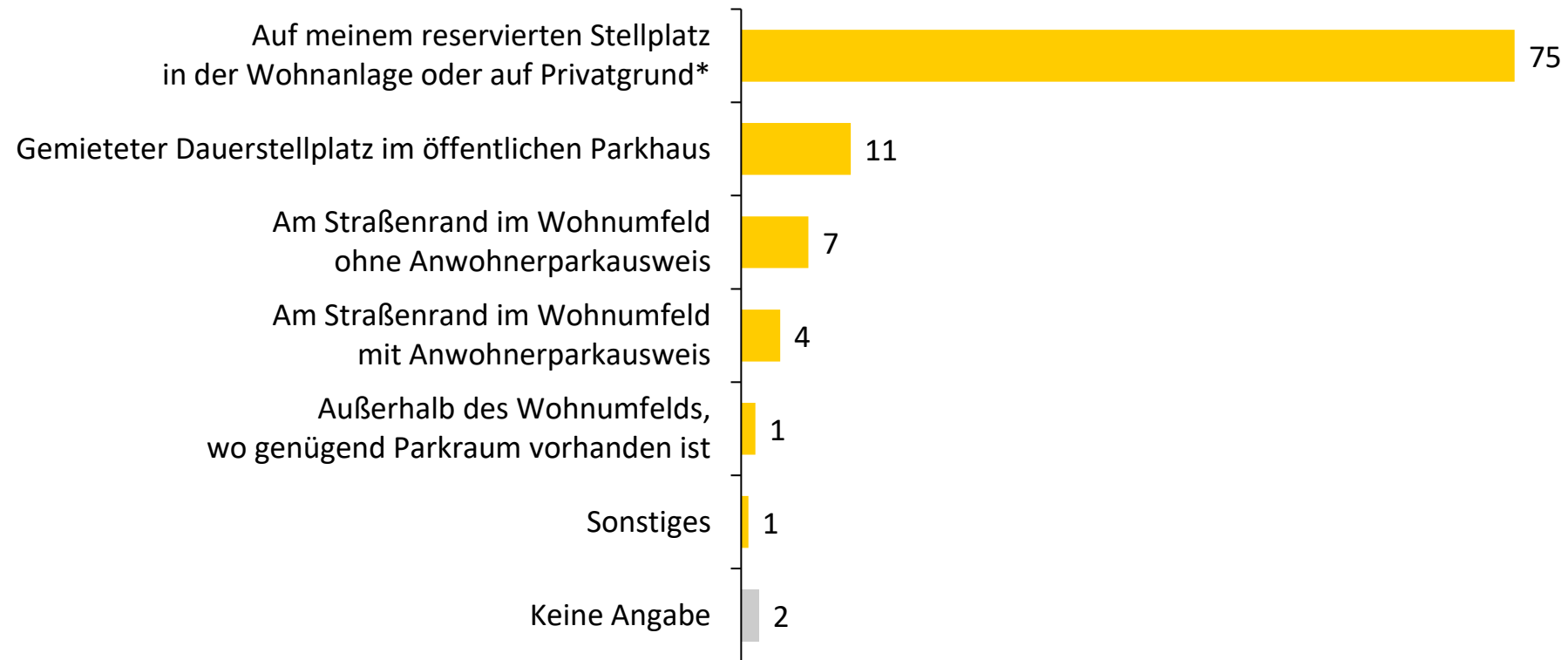


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr einen Pkw nutzen und im Haushalt mindestens einen Pkw besitzen: Innenstadt / Ortskern n=467, Stadtrand n=857, Ländlich n=520; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (D2): Mehrfachnennungen möglich

# Drei Viertel der Motorrad-, Motorroller- oder Moped-Besitzer parken ihr Fahrzeug auf einem reservierten Stellplatz in der Wohnanlage oder auf Privatgrund.



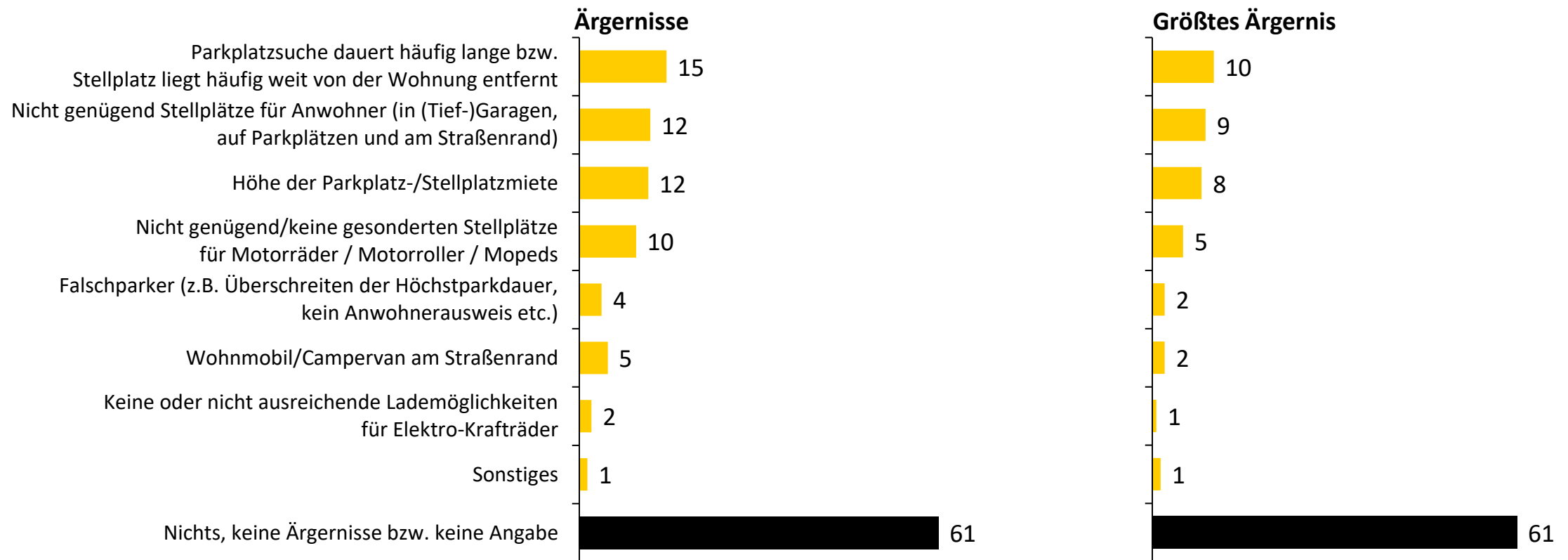
D3: Im Wohnumfeld, also zu Hause: Wo parken Sie ihr Motorrad / Motorroller / Moped, das Sie am häufigsten nutzen, normalerweise?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Motorrad/Motorroller/Moped nutzen und im Haushalt mind. eines besitzen: n=291; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen;  
\* z.B. (Tief-) Garage, Einzelgarage, Carport, Stellplatz im Innenhof

# 6 von 10 der Motorrad-, Motorroller- oder Moped-Besitzer nennen keine Ärgernisse beim Parken im Wohnumfeld.

D4: Was ärgert Sie beim Abstellen des Motorrads / Motorrollers / Mopeds im Wohnumfeld, also zu Hause? / D4.1: Was ärgert Sie beim Abstellen des Motorrads / Motorrollers / Mopeds im Wohnumfeld, also zu Hause, am meisten?

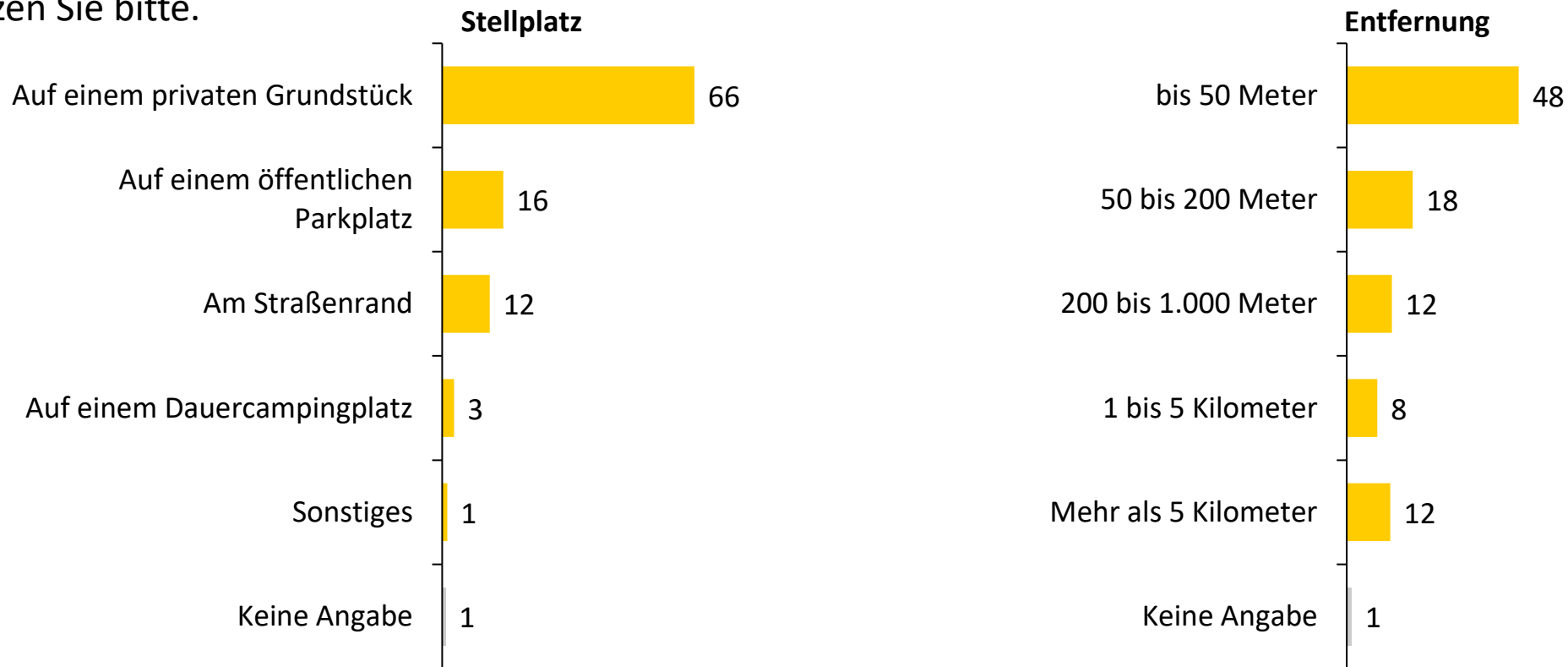


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Motorrad/Motorroller/Moped nutzen und im Haushalt mind. eines besitzen: n=291; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (D4): Mehrfachnennungen möglich

# Zwei Drittel der eigenen Wohnmobile/Campervans werden auf Privatgrund geparkt. Acht von zehn Fahrzeugen werden bis zu 1.000m Entfernung vom eigenen Zuhause geparkt.



D5: Wo parken Sie Ihr Wohnmobil / Campervan, wenn Sie nicht damit unterwegs sind, normalerweise? / D6: Wie weit liegt der Stellplatz für Ihren Wohnmobil / Campervan von Ihrem Zuhause weg? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

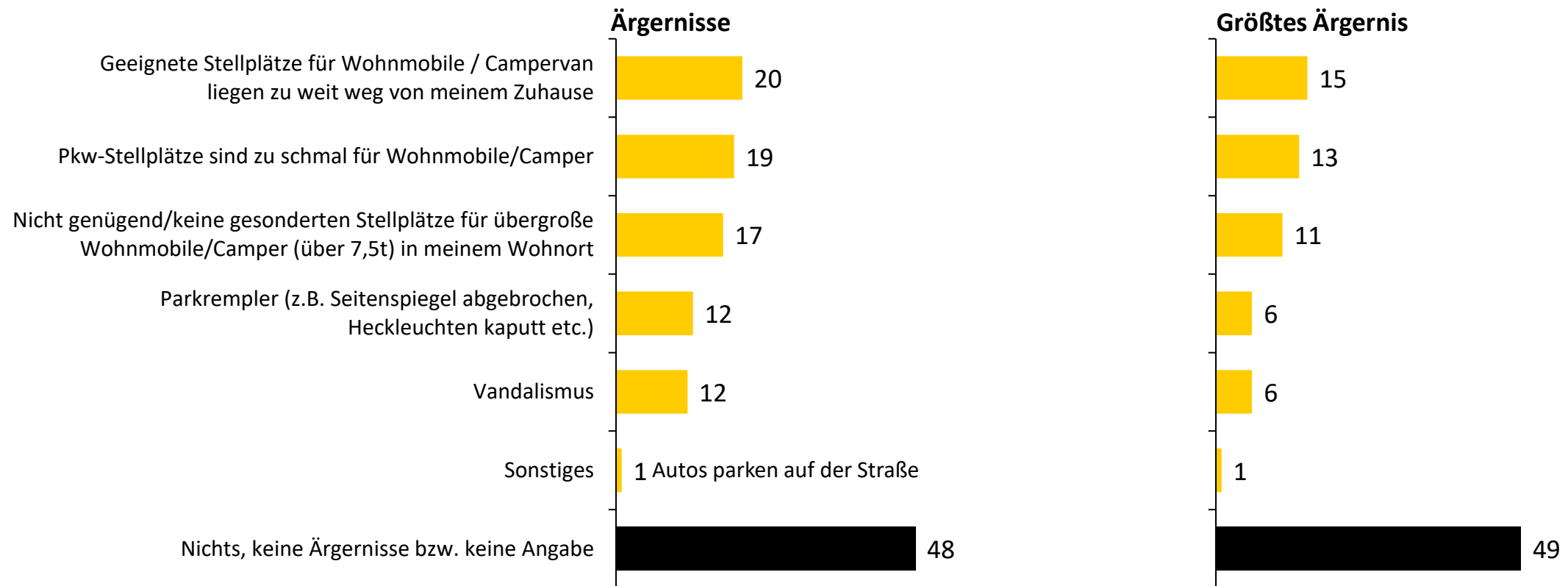


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mind. ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) und im Haushalt mind. ein Wohnmobil / Campervan besitzen: n=225; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Knapp die Hälfte der Wohnmobil-/Campervan-Besitzer nennt keine Ärgernisse über die Parksituation im Wohnumfeld.



D7: Was ärgert Sie beim Abstellen des Wohnmobils / Campervans, wenn Sie nicht damit unterwegs sind? / D7.1: Was ärgert Sie beim Abstellen des Wohnmobils / Campervans, wenn Sie nicht damit unterwegs sind, am meisten?

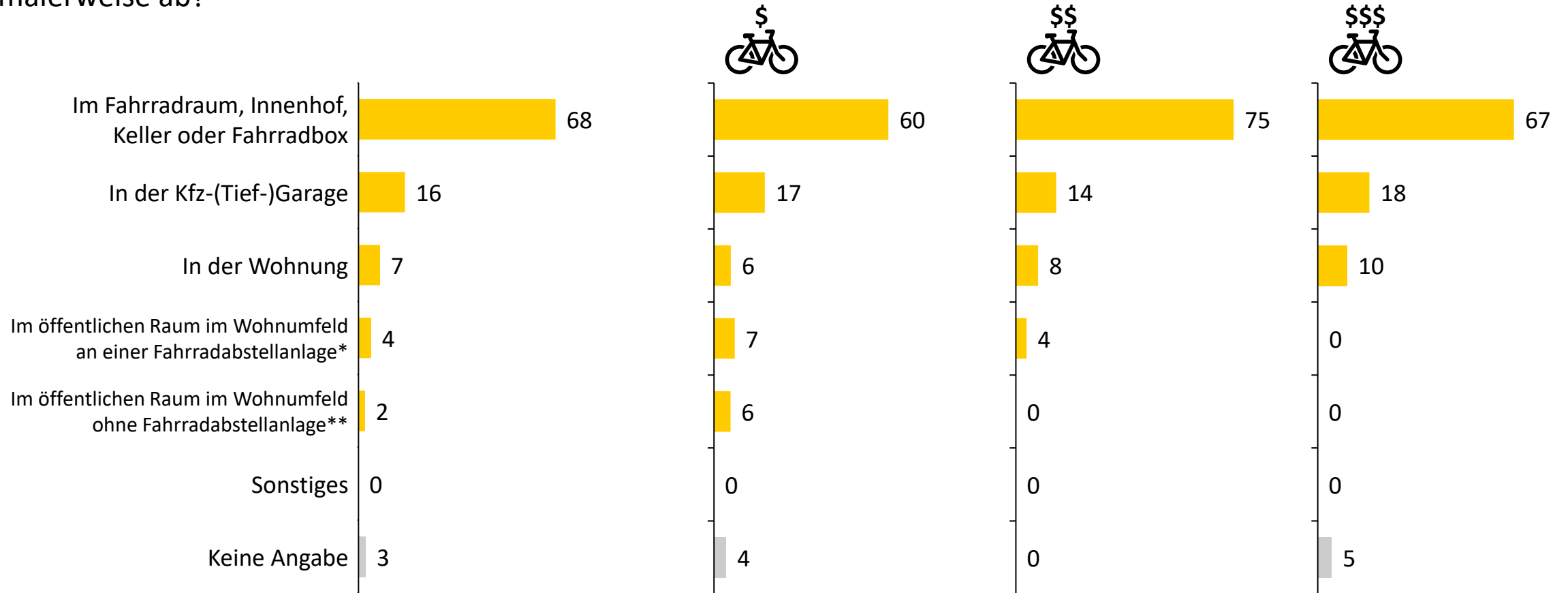


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Wohnmobil / Campervan nutzen bzw. im Haushalt mind. eines besitzen: n=225; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (D7): Mehrfachnennungen möglich

# 84% der Radfahrer stellen ihr Fahrrad zu Hause in einem Fahrradraum o.ä. bzw. in einer Kfz-(Tief-)Garage ab.



D8: Im Wohnumfeld, also zu Hause: Wo stellen Sie Ihr Fahrrad (kein Lastenrad), das Sie am häufigsten nutzen, normalerweise ab?

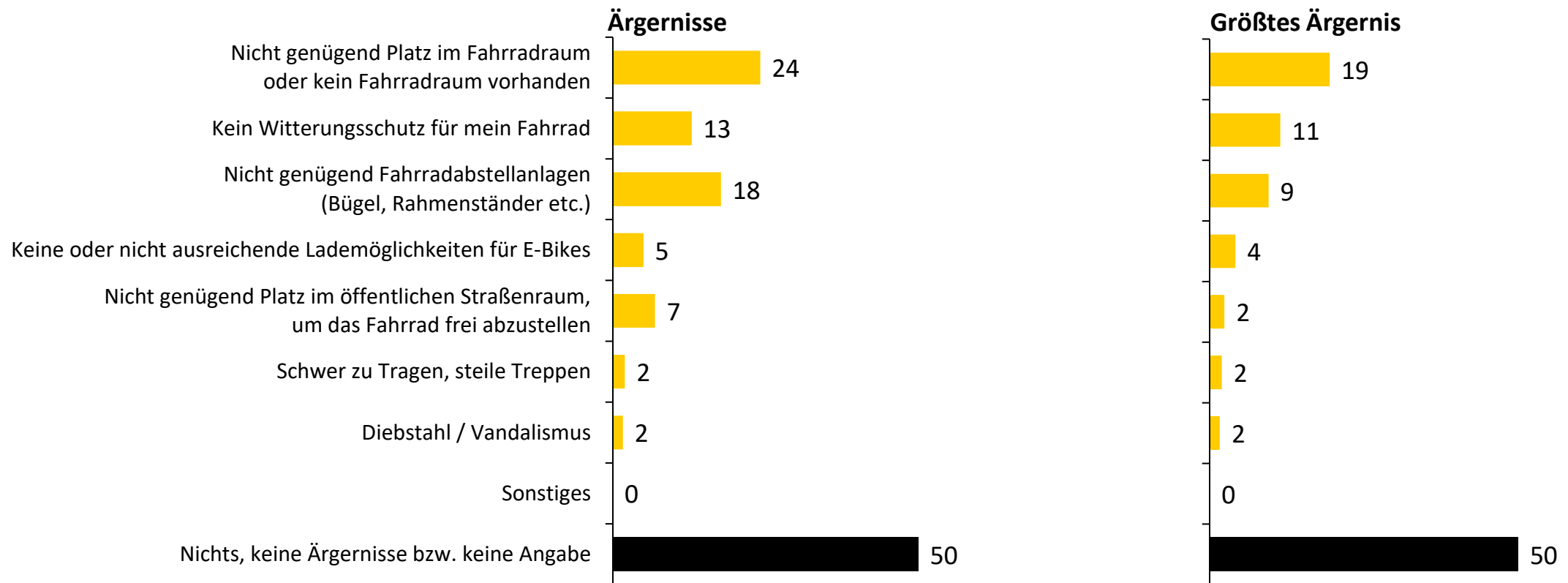


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Fahrrad (klassisch oder E-Bike/Pedelec) nutzen und im Haushalt mind. eines besitzen: n=1.184, davon Neupreis bis 500 Euro n=407, Neupreis 500 bis 2.000 Euro n=477, Neupreis über 2.000 Euro n=300; \* (Bügel, Rahmenständer etc.), \*\* (freistehend, an Hauswand, Zaun, Laterne, Baum o.ä.); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Die Hälfte der Radfahrer nennt keine Ärgernisse beim Abstellen des Fahrrads im Wohnumfeld.



D9: Was ärgert Sie beim Abstellen Ihres Fahrrads / Ihrer Fahrräder im Wohnumfeld, also zu Hause? / D9.1: Und was ärgert Sie beim Abstellen Ihres Fahrrads / Ihrer Fahrräder im Wohnumfeld, also zu Hause, am meisten?



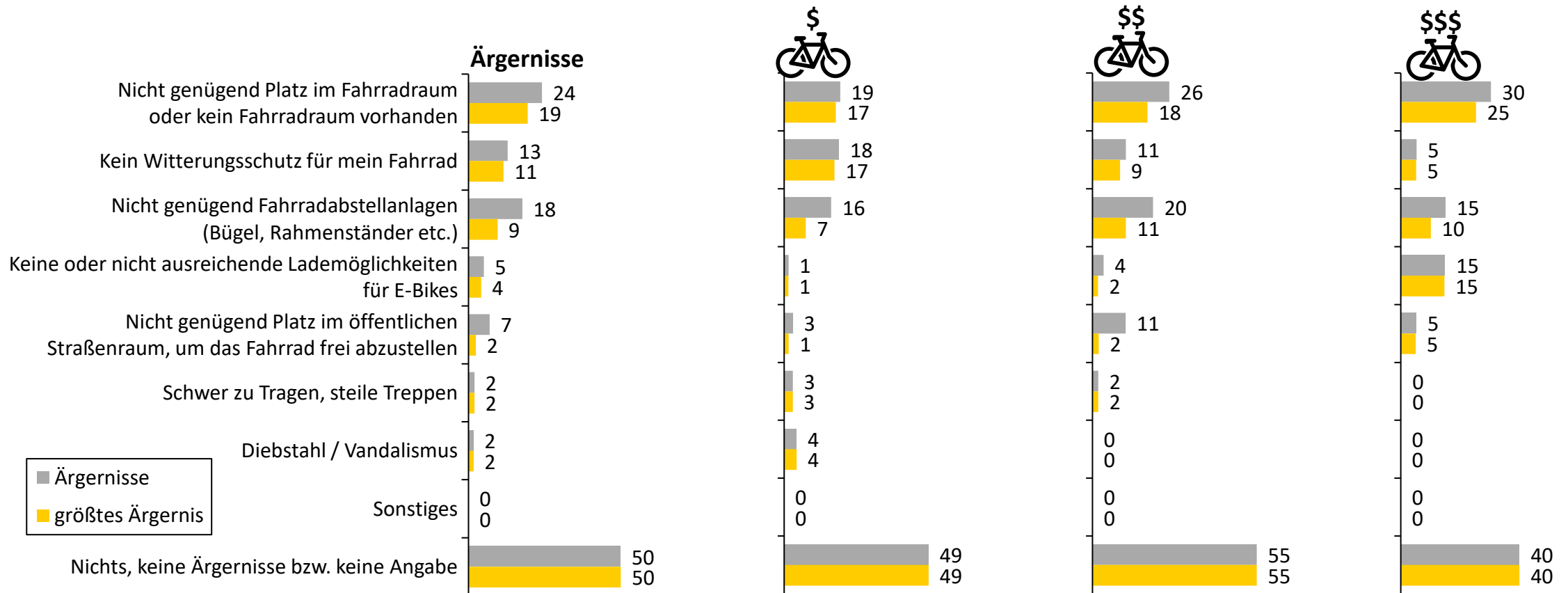
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Fahrrad (klassisch oder E-Bike/Pedelec) nutzen und im Haushalt mind. eines besitzen: n=1.184; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (D9): Mehrfachnennungen möglich



# Die Ärgernisse beim Abstellen des Fahrrads im Wohnumfeld unterscheiden sich kaum nach Kaufpreis des Fahrrads.



D9: Was ärgert Sie beim Abstellen Ihres Fahrrads / Ihrer Fahrräder im Wohnumfeld, also zu Hause? D9.1: Und was ärgert Sie beim Abstellen Ihres Fahrrads / Ihrer Fahrräder im Wohnumfeld, also zu Hause, am meisten?

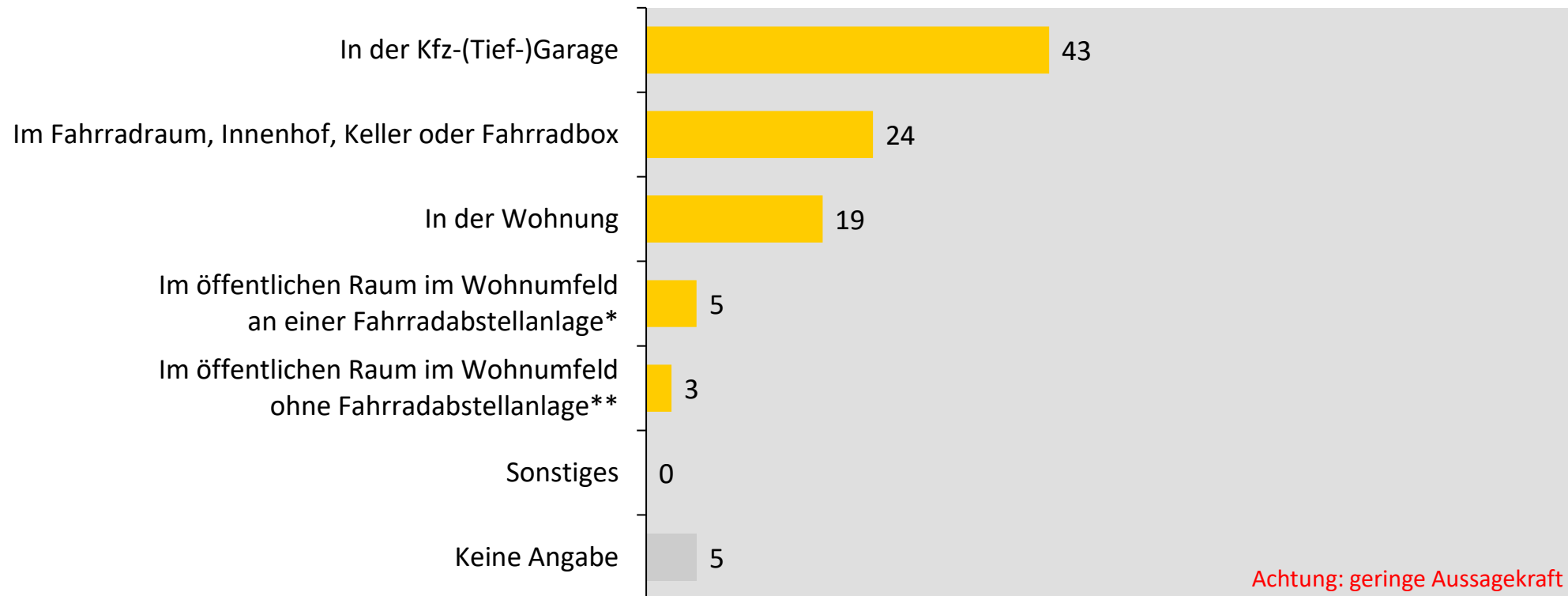


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Fahrrad (klassisch oder E-Bike/Pedelec) nutzen und im Haushalt mind. eines besitzen: n=1.184, davon Neupreis bis 500 Euro n=407, Neupreis 500 bis 2.000 Euro n=477, Neupreis über 2.000 Euro n=300; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (D9): Mehrfachnennungen möglich

# Abstellen von Lastenrädern im Wohnumfeld: geringe Aussagekraft wegen niedriger Fallzahl (n=37).



D10: Im Wohnumfeld, also zu Hause: Wo stellen Sie Ihr Lastenrad, das Sie am häufigsten nutzen, normalerweise ab?\*

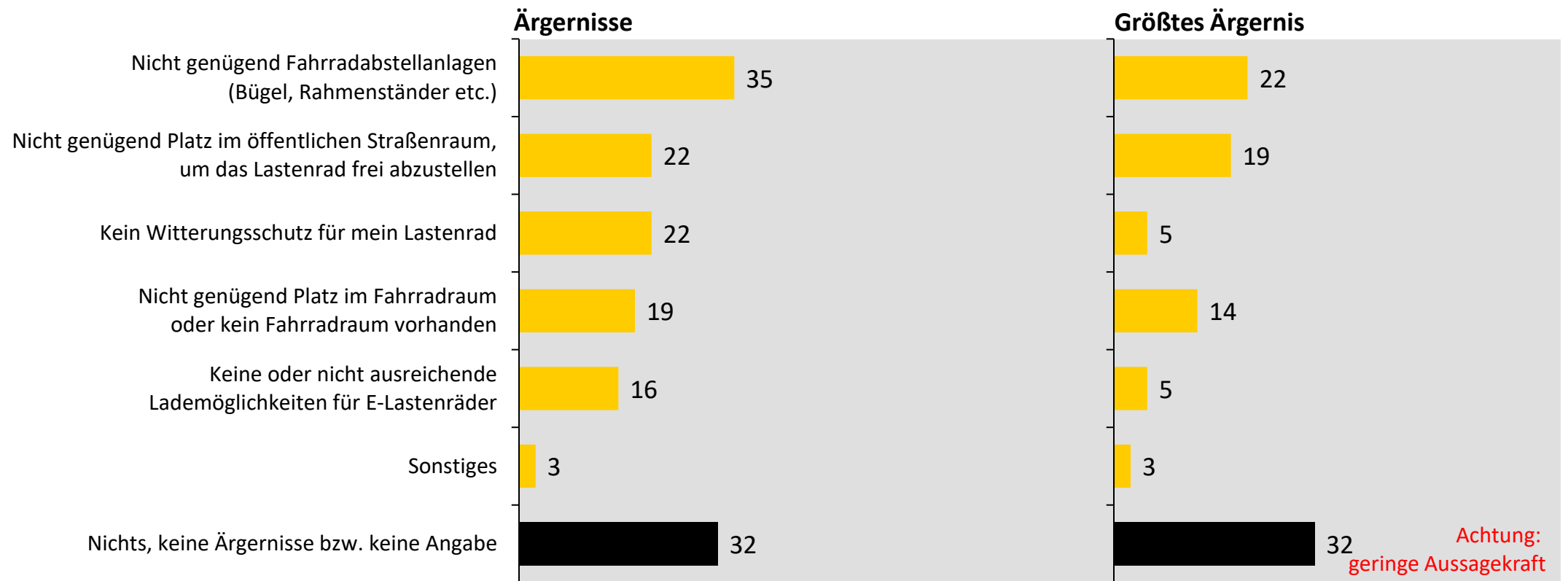


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) und im Haushalt mindestens ein Lastenrad besitzen: n=37 (\* **Achtung: geringe Fallzahl!**); \* (Bügel, Rahmenständer etc.); \*\* (freistehend, an Hauswand, Zaun, Laterne, Baum o.ä.); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Ärgernisse beim Abstellen von Lastenrädern im Wohnumfeld: geringe Aussagekraft wegen niedriger Fallzahl (n=37).



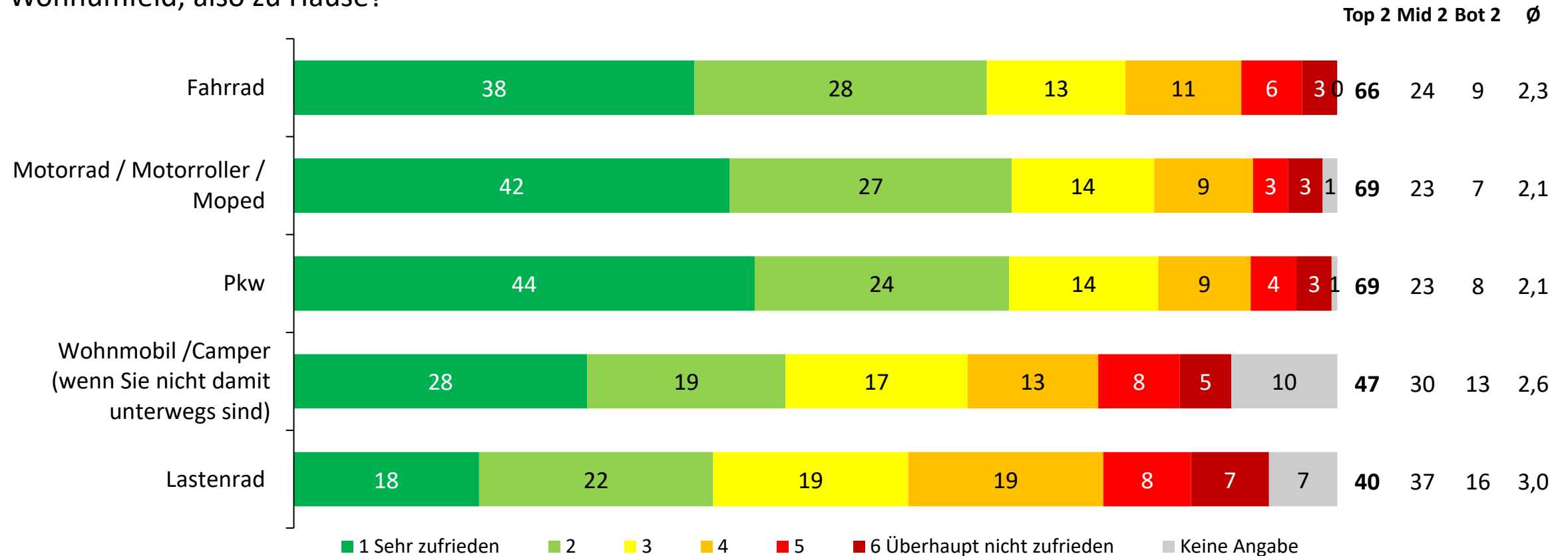
D11: Was ärgert Sie beim Abstellen Ihres Lastenrads im Wohnumfeld, also zu Hause? / D11.1: Was ärgert Sie beim Abstellen Ihres Lastenrads im Wohnumfeld, also zu Hause, am meisten?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) und im Haushalt mindestens ein Lastenrad besitzen: n=37 (\* **Achtung: geringe Fallzahl!**); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (D11): Mehrfachnennungen möglich

# Fahrrad-, Motorrad/Motorroller/Moped- und Pkw-Fahrer sind mit der Parksituation im Wohnumfeld weitgehend zufrieden.

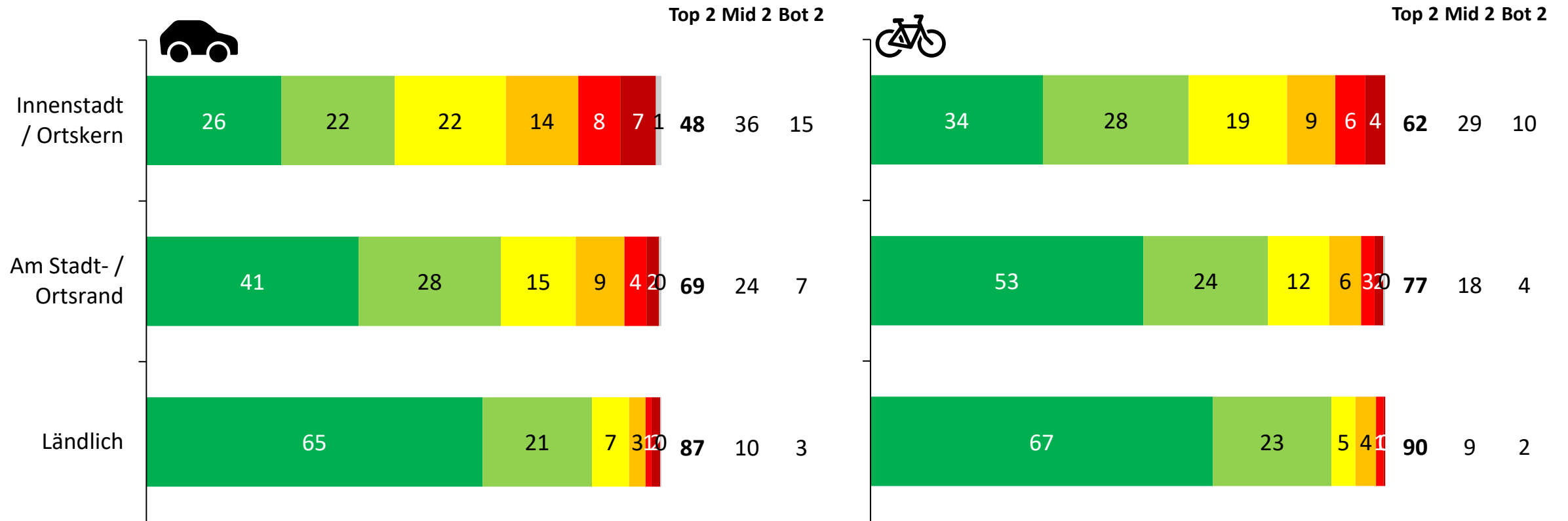
D12: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer persönlichen Situation in Bezug auf das „Parken“ des ... im Wohnumfeld, also zu Hause?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr das jeweilige Fahrzeug nutzen, davon Fahrrad n=1.185, Motorrad/Motorroller/Moped n=359, Pkw n=1.870, Wohnmobil/Campervan (inkl. Besitz) n=384, Lastenrad n=107; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Insbesondere im ländlichen Wohnumfeld sind Fahrrad- Pkw-Fahrer mit der Parksituation sehr zufrieden.

D12: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer persönlichen Situation in Bezug auf das „Parken“ des ... im Wohnumfeld, also zu Hause?



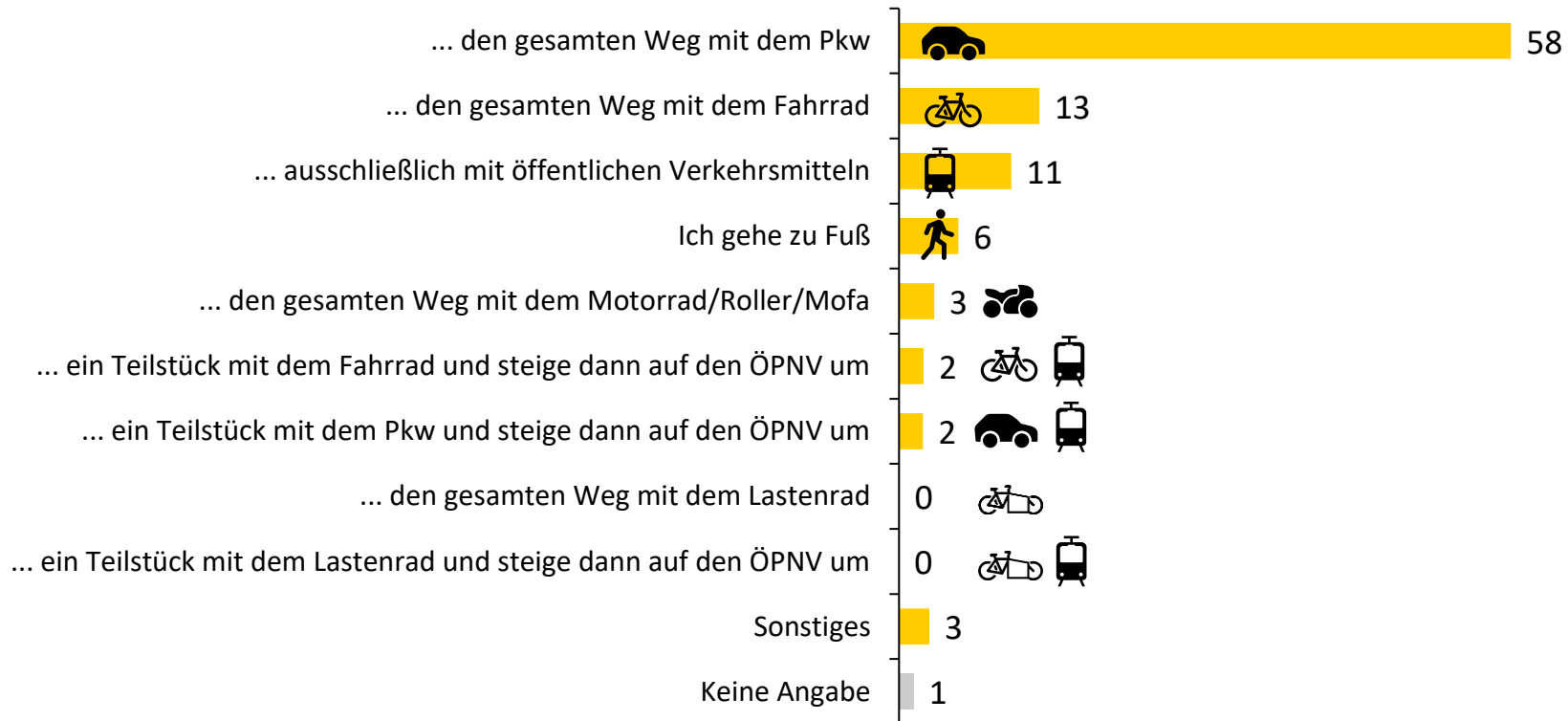
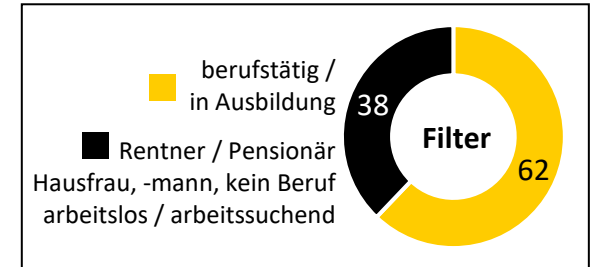
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr das jeweilige Fahrzeug nutzen, davon Pkw: Innenstadt / Ortskern n=477, Stadtrand n=866, Ländlich n=527; Fahrrad: Innenstadt / Ortskern n=361, Stadtrand n=545, Ländlich n=278; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Inhalt

- 1. Umfrage: Ziele und Design**
- 2. Ergebnisse zum Parkverhalten**
  - 2.1. Parken im Wohnumfeld
  - 2.2. Parken auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildungsstätte
  - 2.3. Parken bei Innenstadtbesuchen
- 3. Zukunft des Parkens**
- 4. Anhang: Soziodemografie**

# Etwa 6 von 10 Berufstätigen/Auszubildenden fahren den gesamten Weg mit dem Auto.

B1: Wie fahren Sie normalerweise zur Arbeit / Ausbildungsstätte? Ich fahre ...



## Mind. ein Teilstück

60 Pkw

3 Motorrad / Roller / Mofa

16 Fahrrad

15 ÖPNV

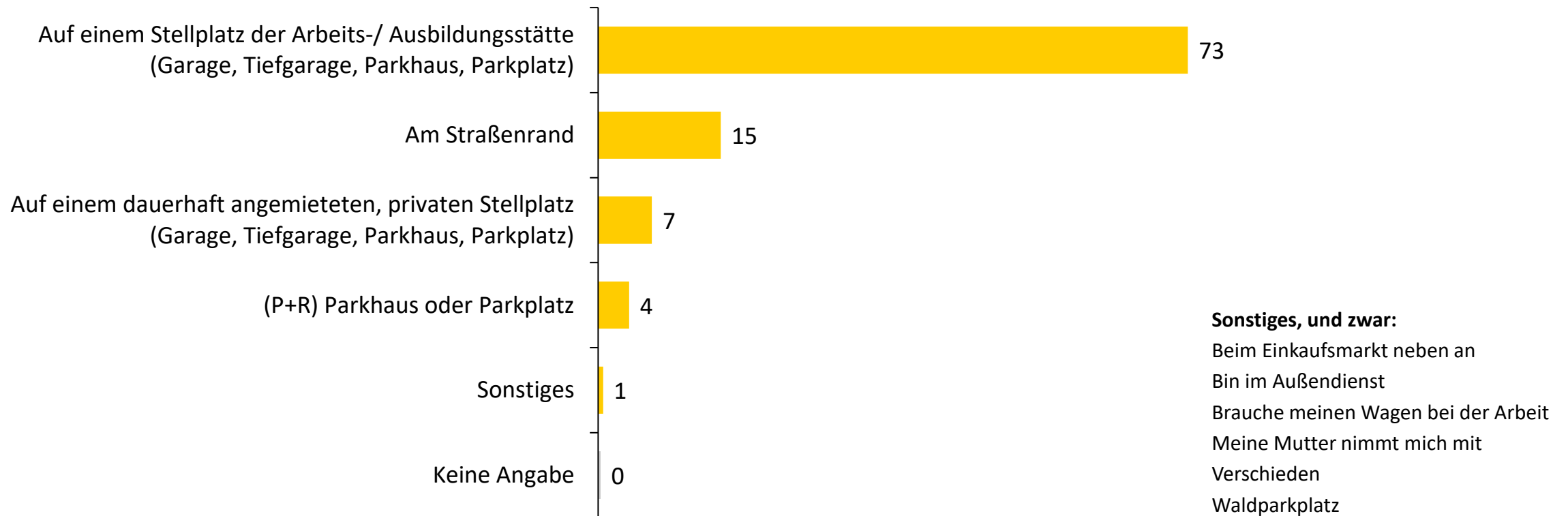
0 Lastenrad

Basis: Berufstätige / Auszubildende ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mind. ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=1.445; Fragetext Filter: „Was trifft auf Ihre Erwerbstätigkeit zu? Sind Sie ...?“; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Fast drei Viertel der Befragten, die mit dem Auto zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte fahren, haben dort einen Stellplatz. Nur 15 Prozent der Berufstätigen/Auszubildenden parken am Straßenrand, aber immerhin weitere 7 Prozent mieten sich einen privaten Stellplatz.



B2: Wo parken Sie normalerweise, wenn Sie mit dem Pkw zur Arbeits-/ Ausbildungsstätte fahren?



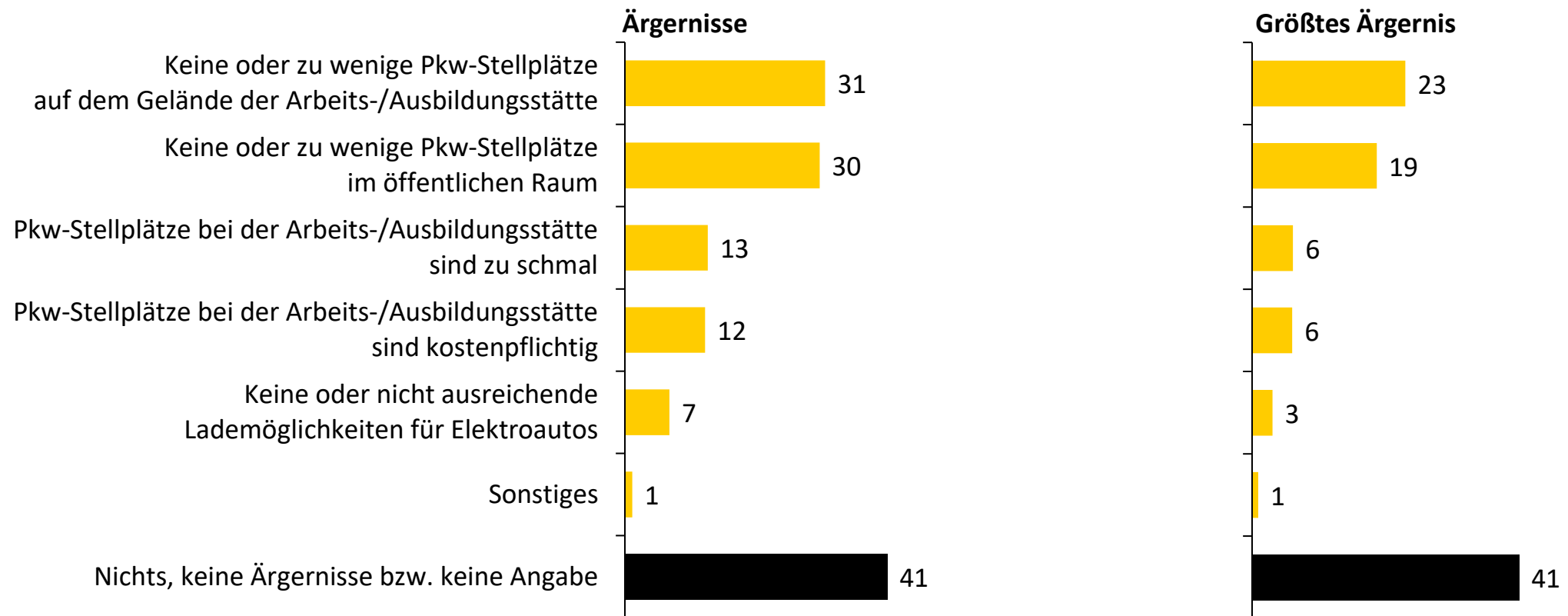
Basis: Berufstätige / Auszubildende ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr einen Pkw nutzen und damit mind. ein Teilstück ihrer Fahrt zur Arbeit / Ausbildungsstätte zurücklegen: n=958; Angaben in %, ggf. rundungsbedingte Differenzen



# Für knapp jeden Vierten stellt der Parkplatzmangel an der Arbeits-/Ausbildungsstätte das größte Ärgernis dar.



B3: Was ärgert Sie beim Parken des Pkw, wenn Sie damit zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren? / B3.1: Und was ärgert Sie beim Parken des Pkw am meisten, wenn Sie damit zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren?

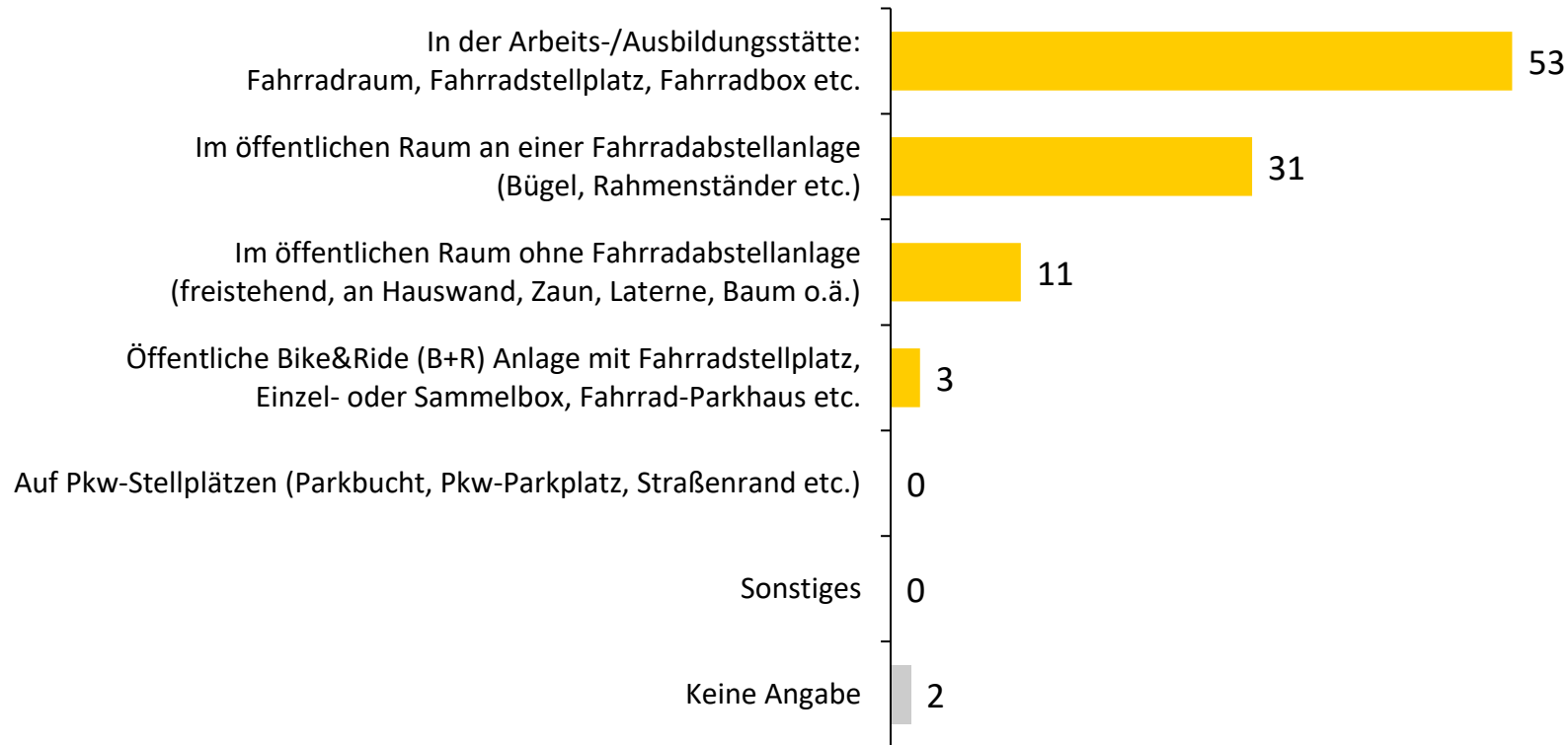


Basis: Berufstätige / Auszubildende ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr einen Pkw nutzen und mind. ein Teilstück ihrer Fahrt zur Arbeit / Ausbildungsstätte mit dem Pkw zurücklegen; n=958; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (B3): Mehrfachnennungen möglich

# Etwa die Hälfte der Befragten, die mit dem Rad in die Arbeits-/Ausbildungsstätte fahren, parkt dort auf Privatgrund. Jeder Zehnte stellt sein Fahrrad „wild“ ab.



B4: Wo stellen Sie Ihr Fahrrad / Lastenrad normalerweise ab, wenn Sie damit zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren?



Fallzahlen für Fahrräder nach Kaufpreis-Kategorien zu niedrig für eine Auswertung:

- Neupreis bis ca. 500€ n=62,
- Neupreis 500€ bis 2.000€ n=89
- Neupreis über 2.000€ n=46
- Lastenrad: n=5

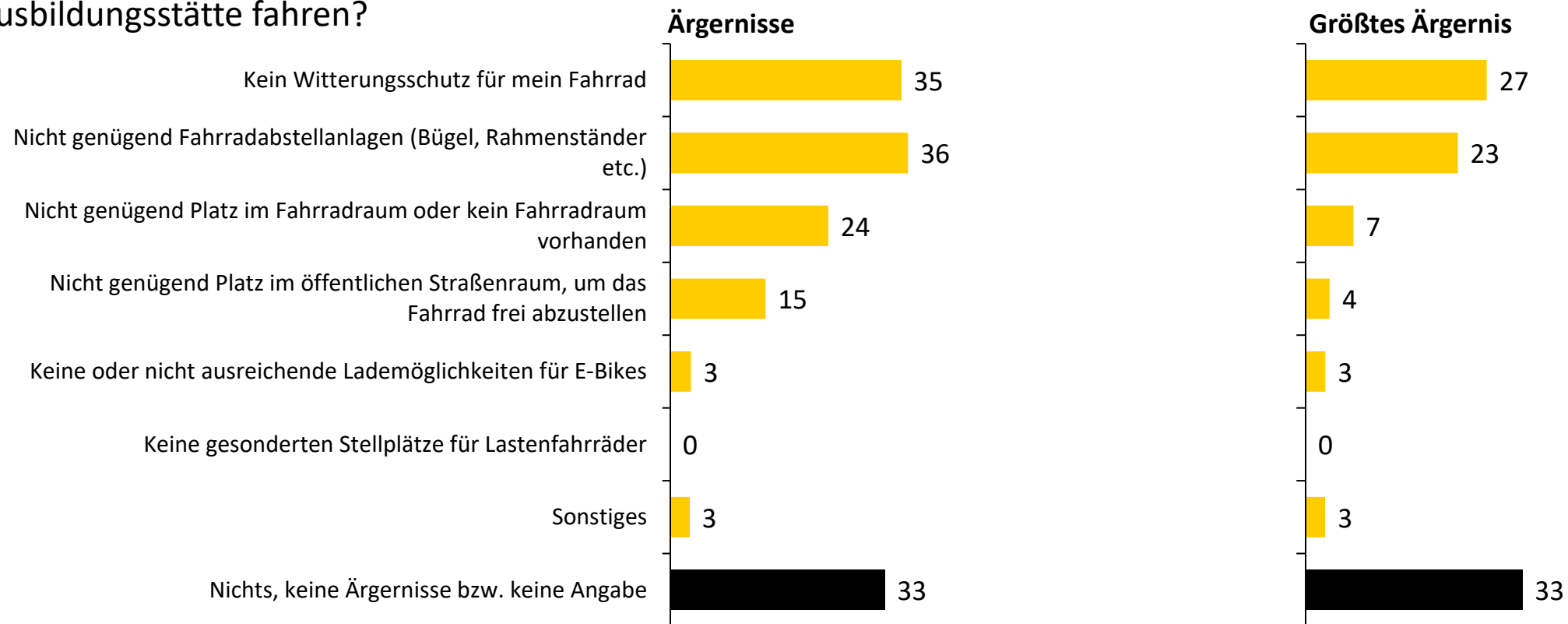


Basis: Berufstätige / Auszubildende ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Fahrrad bzw. Lastenrad nutzen und damit mind. ein Teilstück ihrer Fahrt zur Arbeit / Ausbildungsstätte zurücklegen: n=197;  
Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Fehlender Witterungsschutz und zu wenig Fahrradabstellanlagen sind für die Befragten, die mit dem Rad in die Arbeits-/Ausbildungsstätte fahren, die größten Ärgernisse.



B5: Was ärgert Sie beim Abstellen des Fahrrads / Lastenrads, wenn Sie damit zur der Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren? / B5.1: Und was ärgert Sie beim Abstellen des Fahrrads / Lastenrads am meisten, wenn Sie damit zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren?



Basis: Berufstätige / Auszubildende ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Fahrrad bzw. Lastenrad nutzen und damit mind. ein Teilstück ihrer Fahrt zur Arbeit / Ausbildungsstätte zurücklegen: n=197; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (B5): Mehrfachnennungen möglich

# Weg zur Arbeits- / Ausbildungsstätte: Sonstige Ärgernisse beim Parken bzw. Abstellen

B3: Was ärgert Sie beim Parken des **Pkw**, wenn Sie damit zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren? **Sonstiges, und zwar:**

---

Andere Fahrer sind rücksichtslos.  
Die meisten Parkplätze sind nicht eingezeichnet.  
Die Vögel dort scheißen täglich mein Auto zu.  
Ein Stück Entfernung zur Arbeitsstelle.  
Keine Überdachung.  
Man wird gern von anderen Autos zugeparkt.  
Parkplatz sehr weit entfernt.  
Sind zu weit entfernt vom Arbeitsort.  
Stellplätze sind unbefestigt.  
Unaufmerksam parkende Fahrer.  
Zeitlich begrenzte Parkdauer zu kurz.

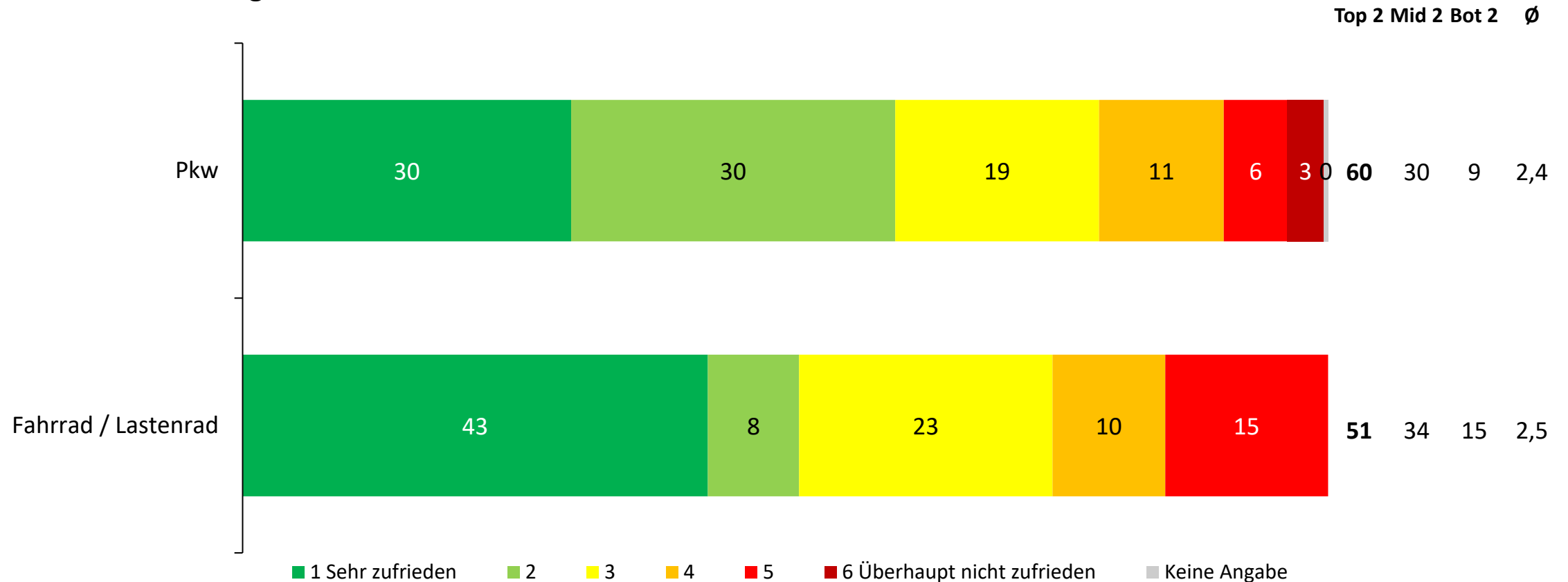
B5: Was ärgert Sie beim Abstellen des Fahrrads / Lastenrads, wenn Sie damit zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren? **Sonstiges, und zwar:**

---

Angst vor Diebstahl, wäre nicht das erste 1,500 Fahrrad was mir geklaut wurde und am Abend sagte man mir bei der Polizei, na das wird wohl jetzt schon in Rumänien sein..  
Ich muss mit dem Rad in den 3.Stock, blöd wenn der Fahrstuhl defekt ist.

# Die Zufriedenheit der Pkw- und Radfahrer mit ihrer Parksituation an der Arbeits-/Ausbildungsstätte ist hoch.

B6: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer persönlichen Situation in Bezug auf das „Parken“, wenn Sie mit dem ... zur Arbeits-/Ausbildungsstätte fahren?



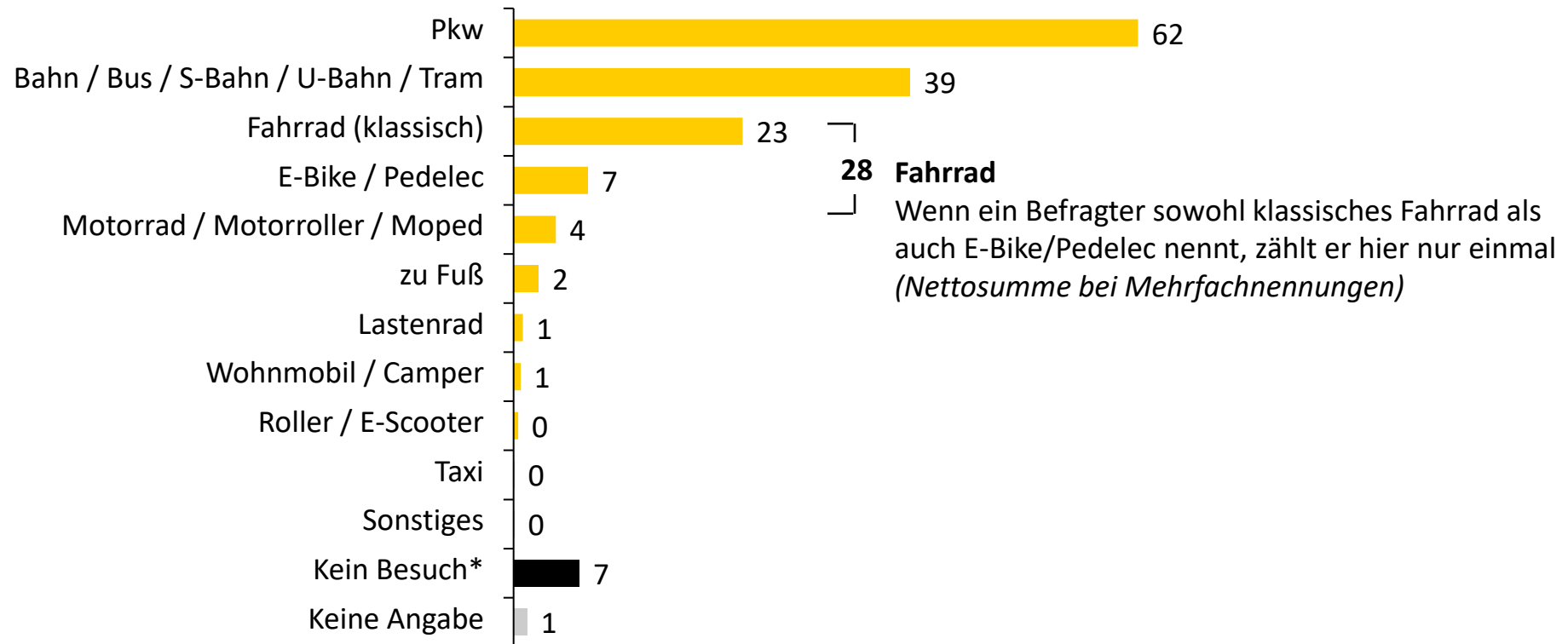
Basis: Berufstätige / Auszubildende ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr einen Pkw bzw. Fahrrad/Lastenrad nutzen und mind. ein Teilstück ihrer Fahrt zur Arbeit / Ausbildungsstätte damit zurücklegen, davon: mit dem Pkw n=958, mit dem Fahrrad / Lastenrad n=197; Angaben in % und Mittelwerten; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Inhalt

- 1. Umfrage: Ziele und Design**
- 2. Ergebnisse zum Parkverhalten**
  - 2.1. Parken im Wohnumfeld
  - 2.2. Parken auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildungsstätte
  - 2.3. Parken bei Innenstadtbesuchen
- 3. Zukunft des Parkens**
- 4. Anhang: Soziodemografie**

# Die meisten Innenstadtbesuche in den letzten 12 Monaten erfolgten mit dem Pkw, gefolgt von ÖPNV und Fahrrad.

C1: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Verkehrsmittel haben Sie bei Besuchen von Innenstädten (Altstadt, Kernstadt) in Deutschland benutzt, also etwa zum Shopping, Gastronomie, Museumsbesuch, Behördengang, Kurzzeit-Besuch der Freunde/Familie o.ä.?



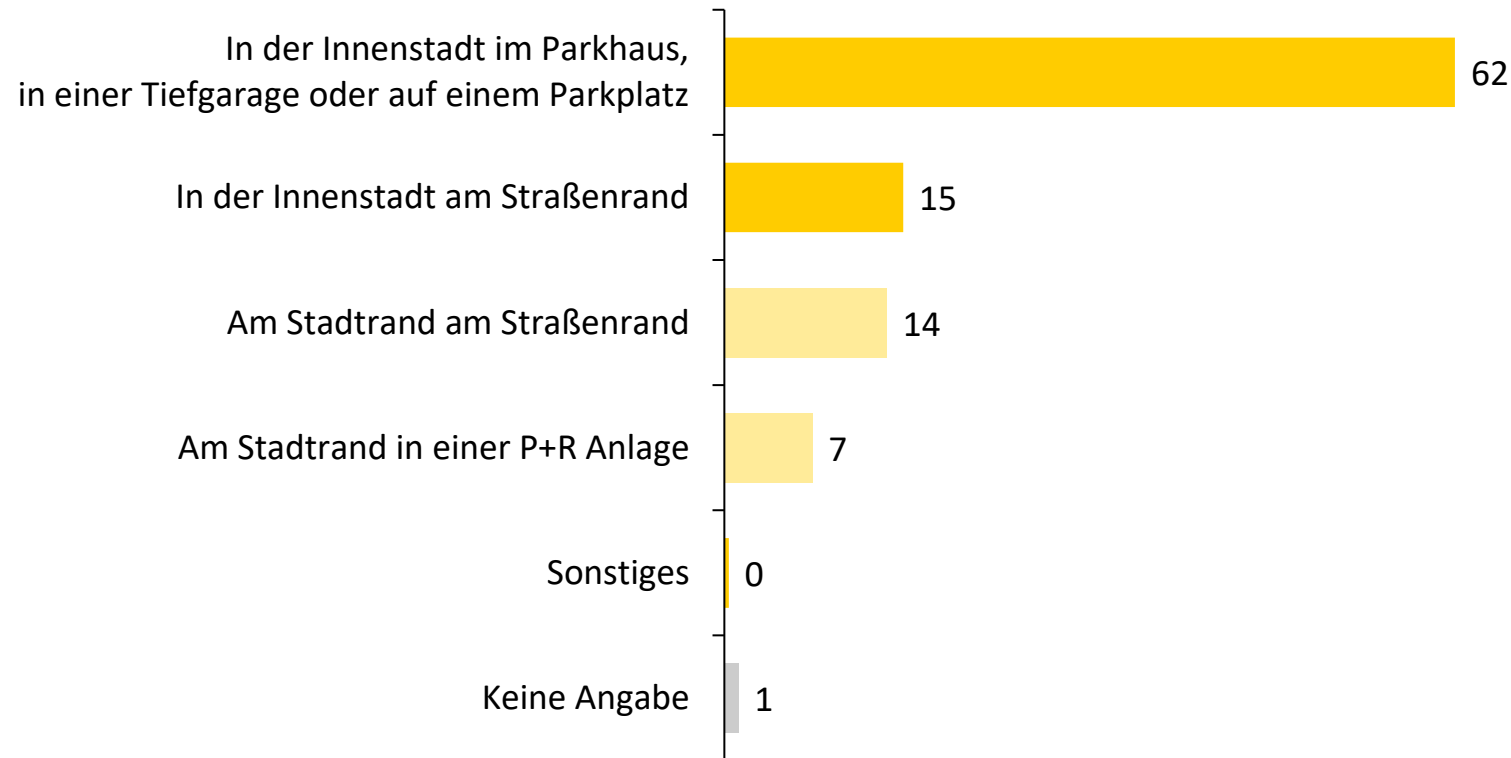
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mind. ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in %; Mehrfachnennungen möglich

\* Ich habe keine Innenstadt in den letzten 12 Monaten besucht

**Sechs von zehn der Innenstadtbesucher, die mit dem Pkw kamen, parkten in einem Parkhaus, einer Tiefgarage oder auf einem Parkplatz. 15% parkten dort am Straßenrand. Jeder Fünfte ließ seinen Pkw am Stadtrand stehen.**



C2: Bei Ihrem letzten Besuch einer Innenstadt in Deutschland mit dem Pkw: Wo haben Sie geparkt?



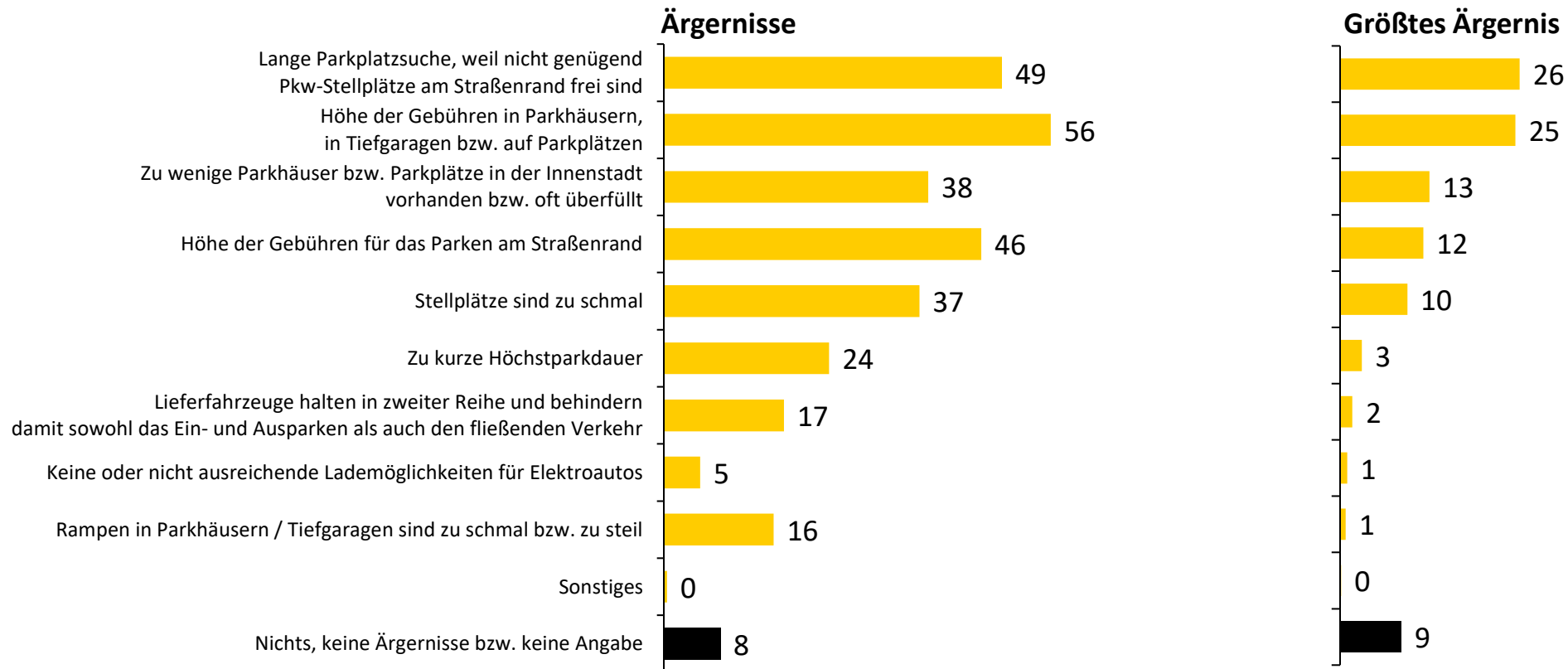
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr einen Pkw nutzen und damit in den letzten 12 Monaten eine Innenstadt besucht haben: n=1.496; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen



# Die größten Ärgernisse für Pkw-Fahrer bei Innenstadtbesuchen sind die Dauer der Parkplatzsuche sowie die Höhe der Gebühren in Parkhäusern.



C3: Was ärgert Sie beim Parken des Pkw bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland? / C3.1: Was ärgert Sie beim Parken des Pkw bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland am meisten?

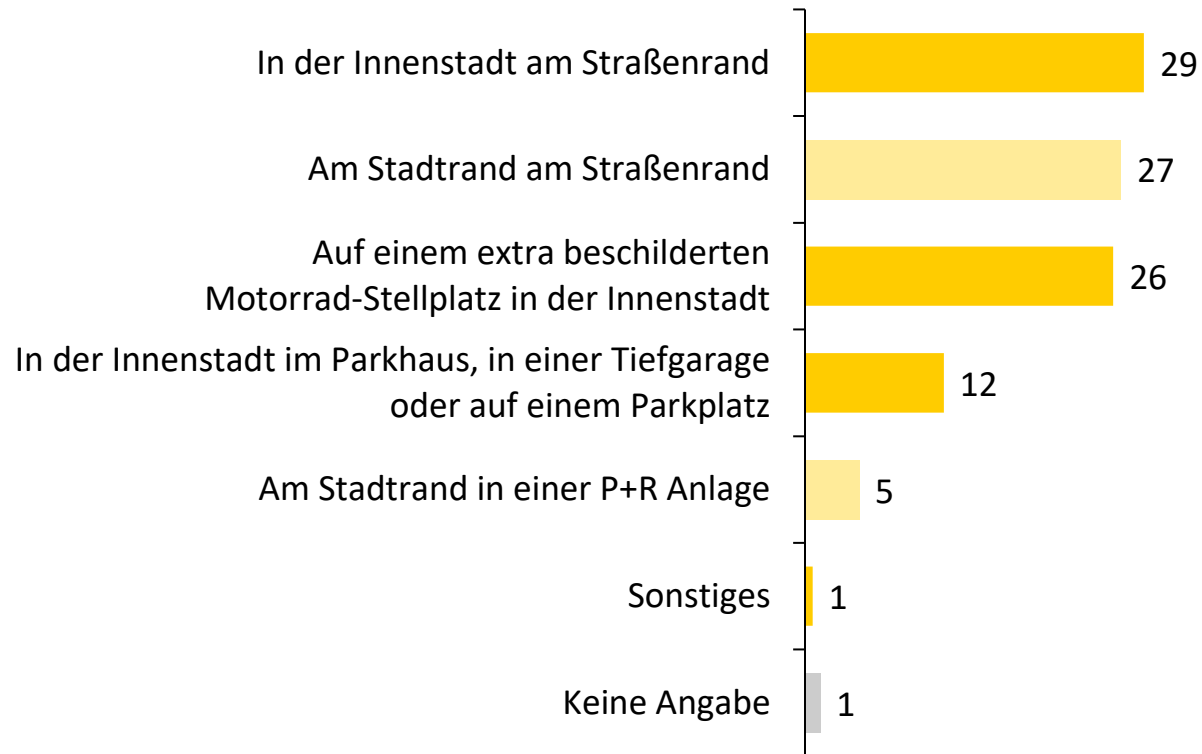


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr einen Pkw nutzen und in den letzten 12 Monaten bei Besuchen von Innenstädten den Pkw benutzt haben: n=1.496; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (C3): Mehrfachnennungen möglich

# Motorrad-/Motorroller-/Mofa-Fahrer parken bei Innenstadtbesuchen hauptsächlich am Straßenrand, sowohl auf beschilderten wie auf nicht beschilderten Stellplätzen.



C4: Bei Ihrem letzten Besuch einer Innenstadt in Deutschland mit dem Motorrad / Motorroller / Moped: Wo haben Sie geparkt?

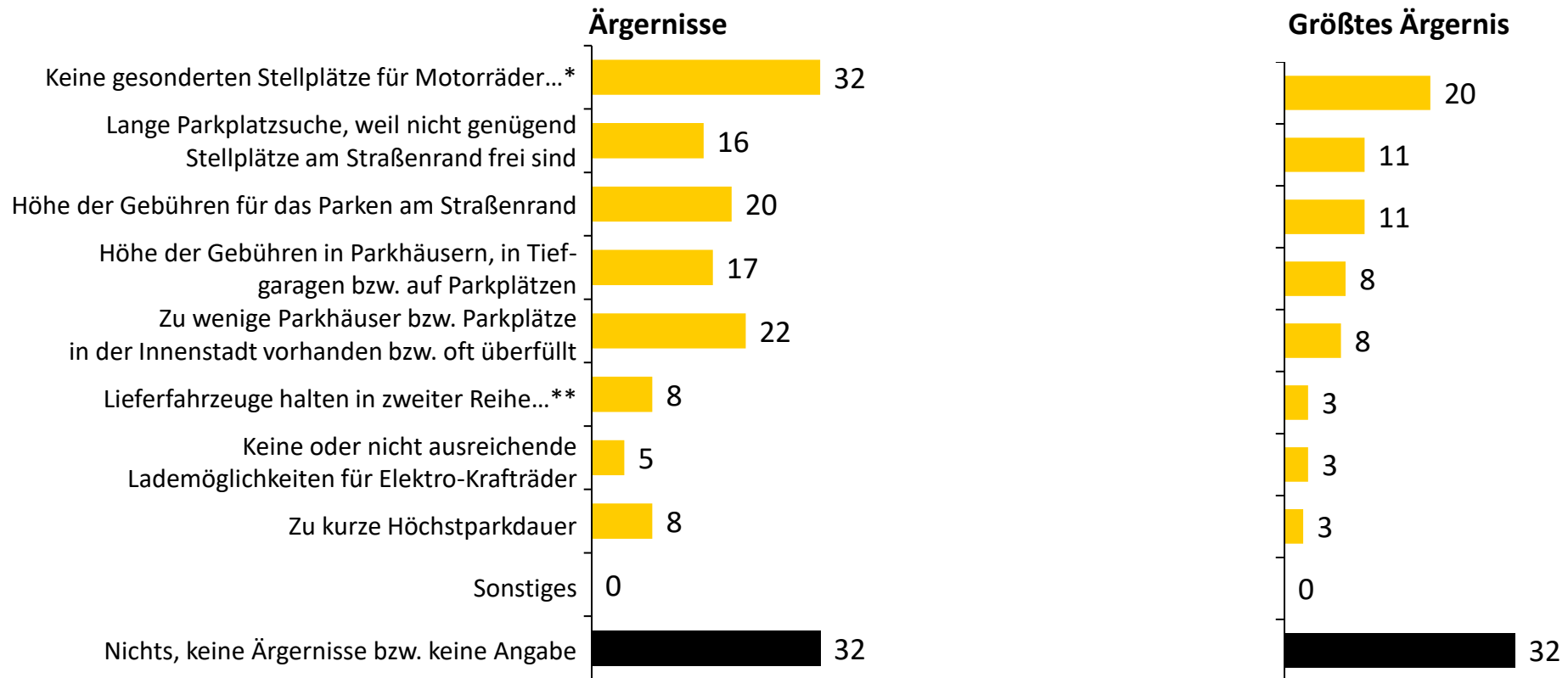


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Motorrad/Motorroller/Moped nutzen und damit in den letzten 12 Monaten eine Innenstadt besucht haben: n=153; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Jeder fünfte Motorrad-/Motorroller-/Mopedfahrer hält bei Innenstadtbesuchen fehlende Motorrad-Stellplätze für das größte Ärgernis.



C5: Was ärgert Sie beim Parken des Motorrads / Motorrollers / Mopeds bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland? / C5.1: Was ärgert Sie beim Parken des Motorrads / Motorrollers / Mopeds bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland am meisten?

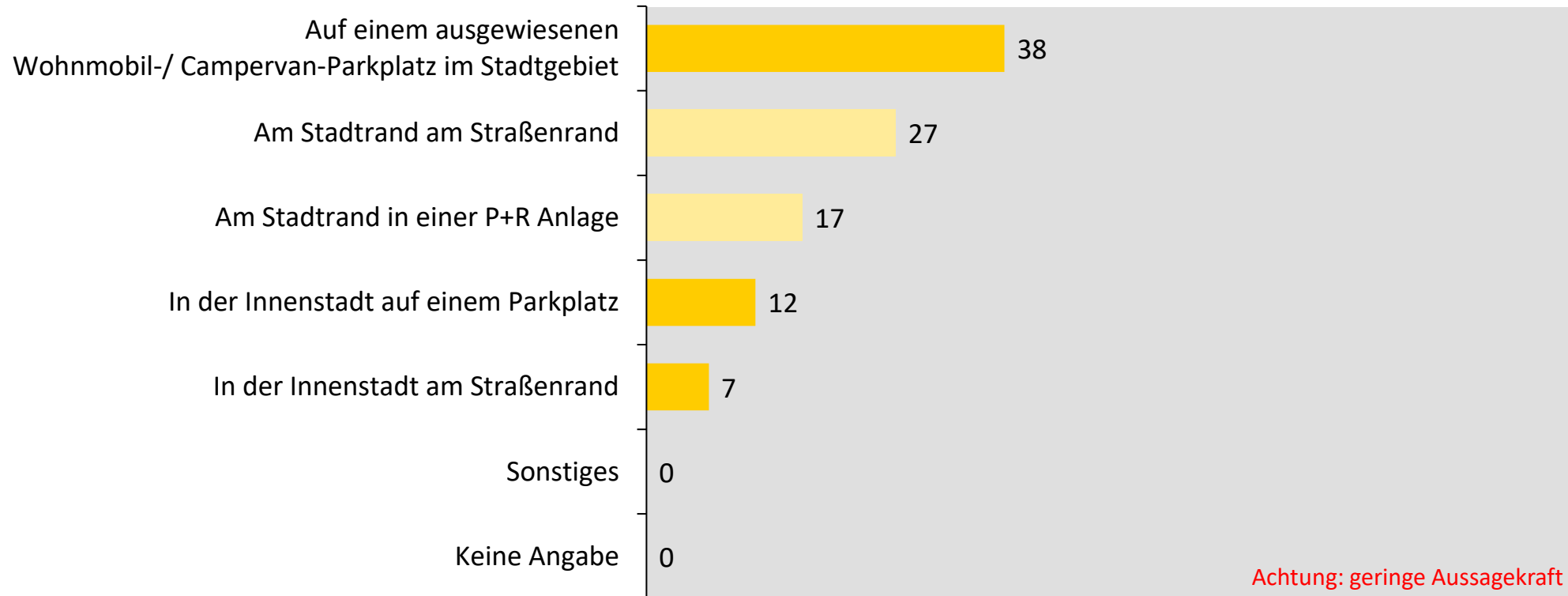


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Motorrad/Motorroller/Moped nutzen und damit in den letzten 12 Monaten eine Innenstadt besucht haben: n=153; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (C5): Mehrfachnennungen möglich; \*... / Motorroller / Mopeds; \*\*... und behindern damit sowohl das Ein- und Ausparken als auch den fließenden Verkehr

# Bei einem Innenstadtbesuch mit dem Wohnmobil / Campervan wird am ehesten auf ausgewiesenen Stellplätzen geparkt.



C6: Bei Ihrem letzten Besuch einer Innenstadt in Deutschland mit dem Wohnmobil / Campervan:  
Wo haben Sie geparkt?

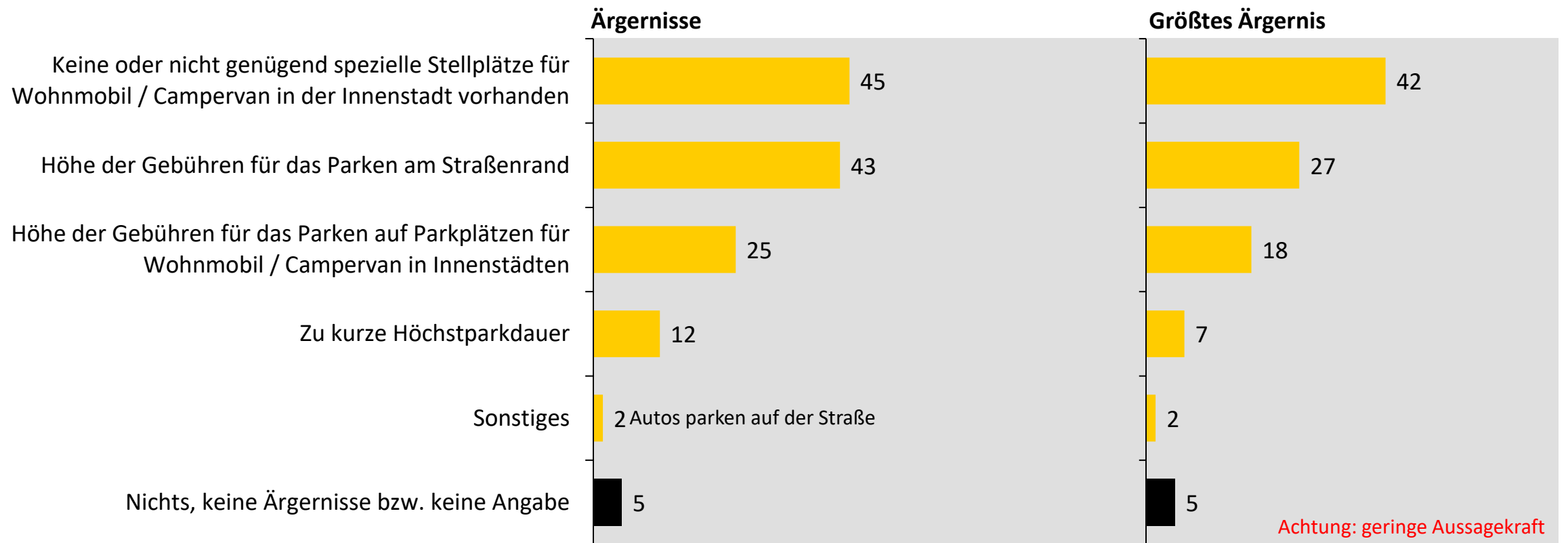


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mind. ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) und in den letzten 12 Monaten bei Besuchen von Innenstädten das Wohnmobil / Campervan benutzt haben: n=60 (\* **Achtung: geringe Fallzahl!**); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Fahrer von Wohnmobilen / Campervans ärgern sich vor allem, dass keine speziellen Stellplätze in den Innenstädten für sie vorhanden sind.



C7: Was ärgert Sie beim Abstellen des Wohnmobils / Campervans in der Innenstadt in Deutschland? / C7.1: Was ärgert Sie beim Abstellen des Wohnmobils / Campers in der Innenstadt in Deutschland am meisten?

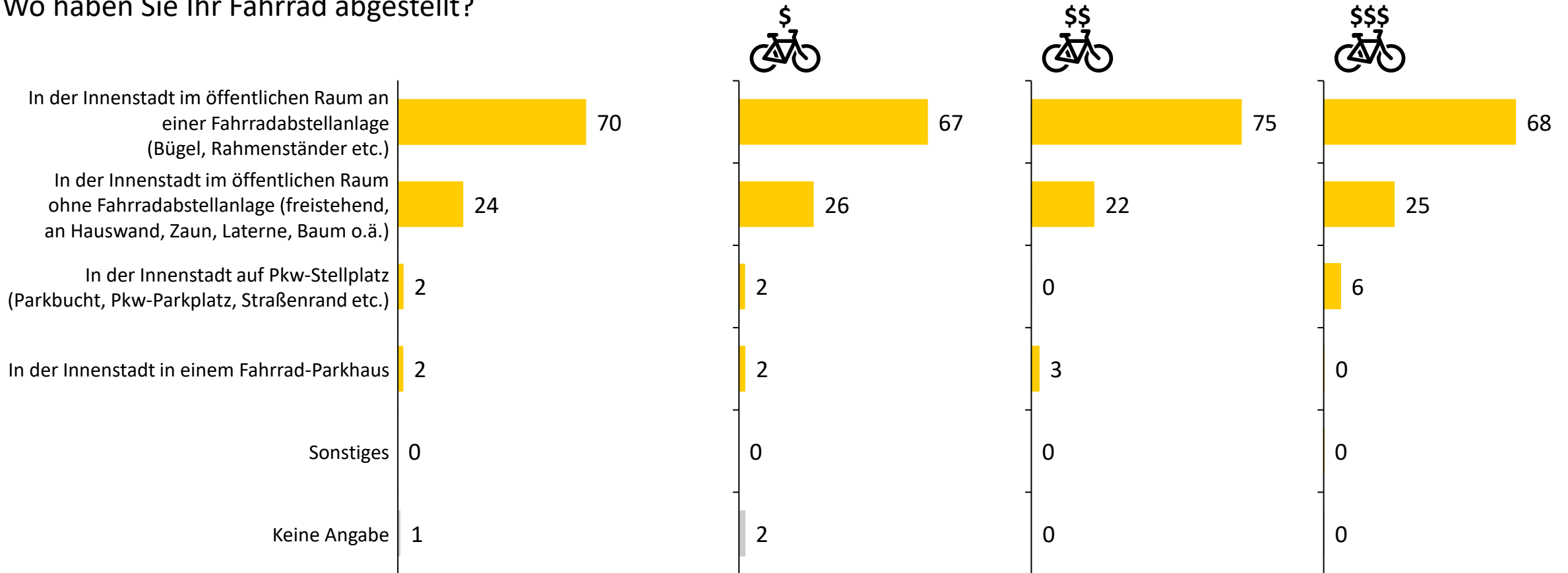


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mind. ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) und in den letzten 12 Monaten bei Besuchen von Innenstädten das Wohnmobil / Campervan benutzt haben: n=60 (\* Achtung: geringe Fallzahl!); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (C7): Mehrfachnennungen möglich

# Wer mit dem Fahrrad die Innenstadt besucht, nutzt meist eine Fahrradabstellanlage im öffentlichen Raum.



C8: Bei Ihrem letzten Besuch einer Innenstadt in Deutschland mit dem Fahrrad (kein Lastenrad):  
Wo haben Sie Ihr Fahrrad abgestellt?

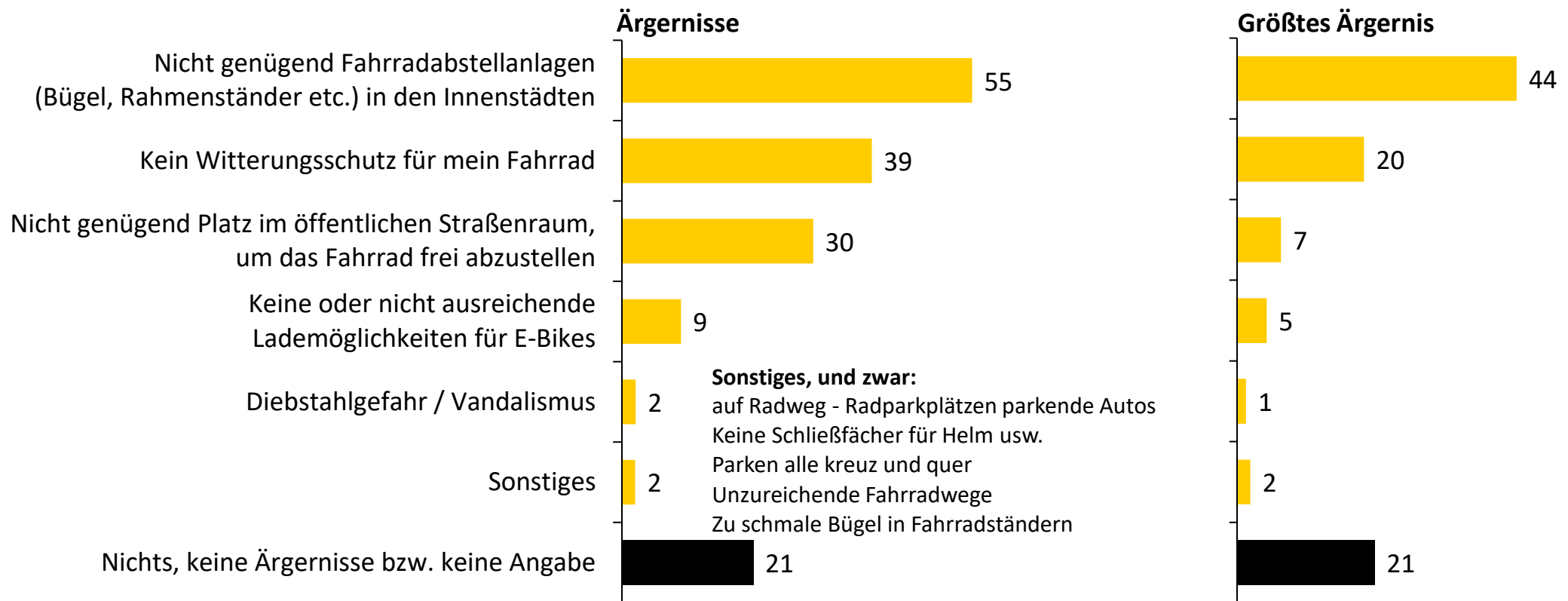


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Fahrrad (klassisch oder E-Bike/Pedelec) nutzen und damit in den letzten 12 Monaten eine Innenstadt besucht haben: n=700, davon Neupreis bis 500 Euro n=214, Neupreis 500 bis 2.000 Euro n=300, Neupreis über 2.000 Euro n=186; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Über die Hälfte der Radfahrer ärgert sich beim Abstellen des Fahrrads bei Innenstadtbesuchen über nicht genügend Abstellanlagen.



C9: Was ärgert Sie beim Abstellen des Fahrrads bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland? /  
 C9.1: Was ärgert Sie beim Abstellen des Fahrrads bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland am meisten?

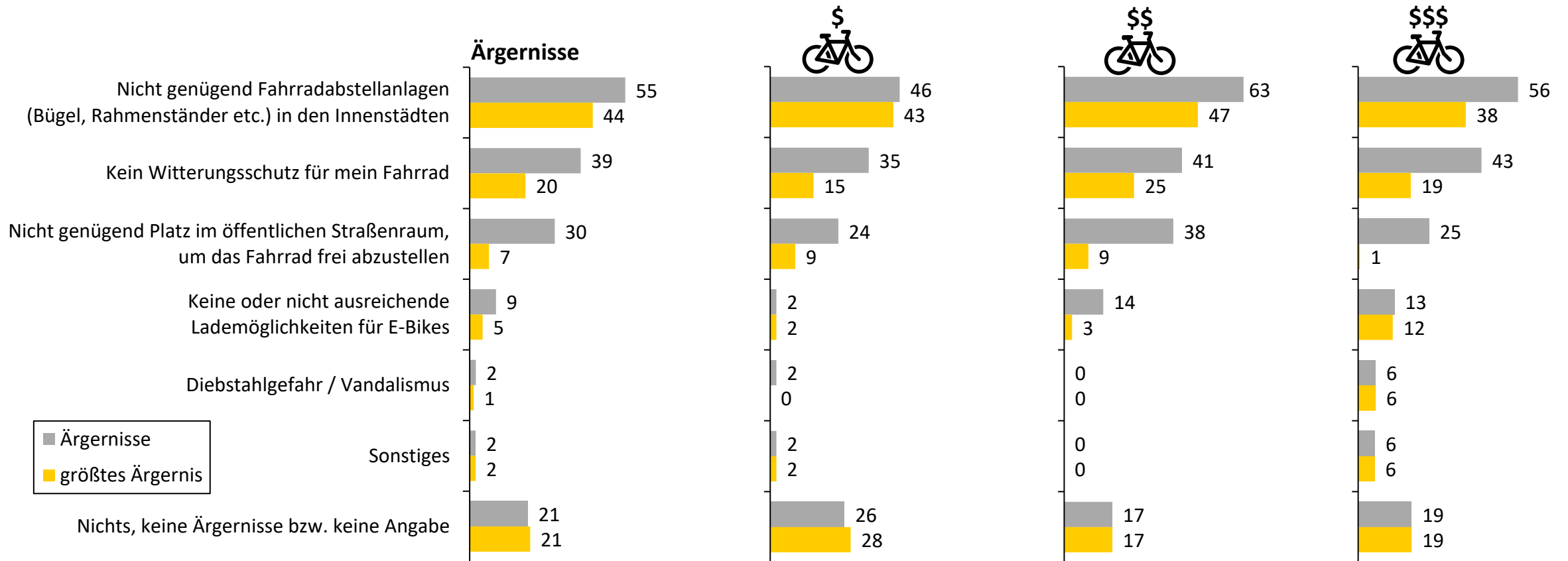


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Fahrrad (klassisch oder E-Bike/Pedelec) nutzen und damit in den letzten 12 Monaten eine Innenstadt besucht haben: n=700; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (C9): Mehrfachnennungen möglich

# Tendenziell unterscheiden sich die Ärgernisse beim Abstellen des Fahrrads bei Innenstadtbesuchen kaum nach Kaufpreis.



C9: Was ärgert Sie beim Abstellen des Fahrrads bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland? /  
 C9.1: Was ärgert Sie beim Abstellen des Fahrrads bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland am meisten?



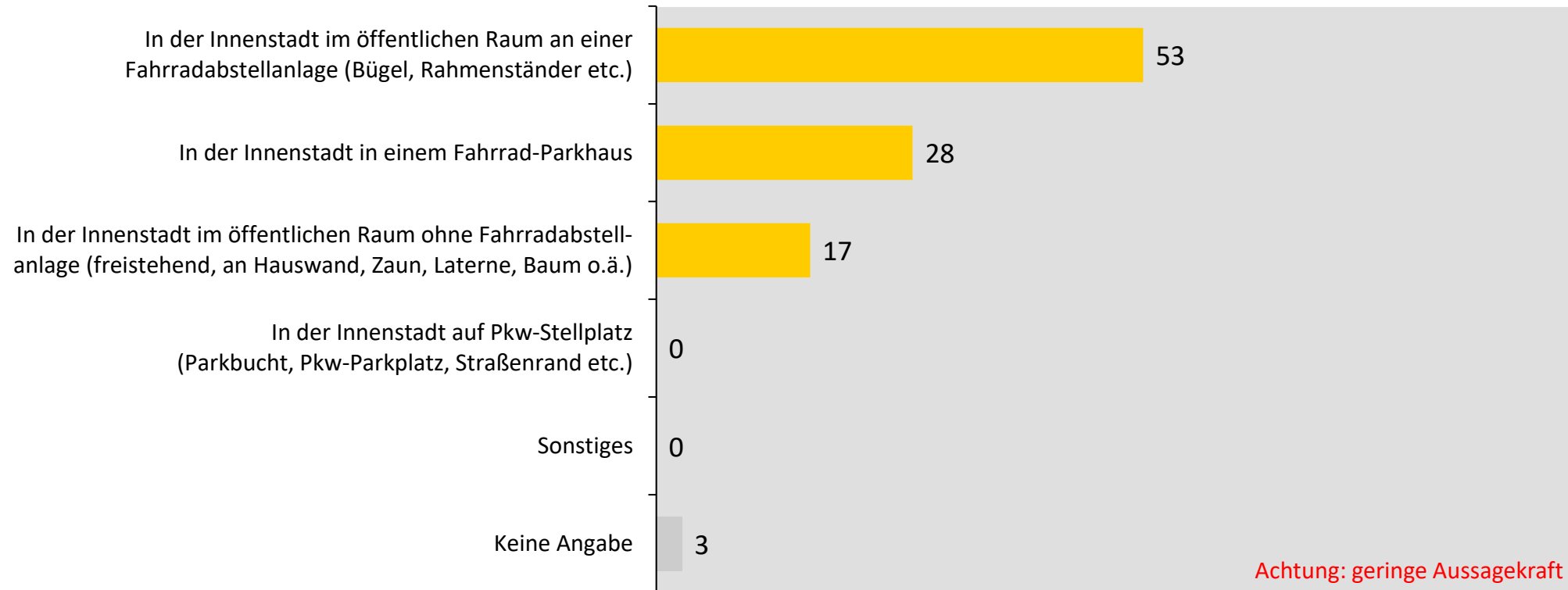
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein Fahrrad (klassisch oder E-Bike/Pedelec) nutzen und damit in den letzten 12 Monaten eine Innenstadt besucht haben: Neupreis bis 500 Euro n=214, Neupreis 500 bis 2.000 Euro n=300, Neupreis über 2.000 Euro n=186; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (C9): Mehrfachnennungen möglich



# Abstellen von Lastenrädern bei Innenstadtbesuchen: geringe Aussagekraft wegen niedriger Fallzahl (n=36).



C10: Bei Ihrem letzten Besuch einer Innenstadt in Deutschland mit dem Lastenrad (kein Fahrrad): Wo haben Sie Ihr Lastenrad abgestellt?\*

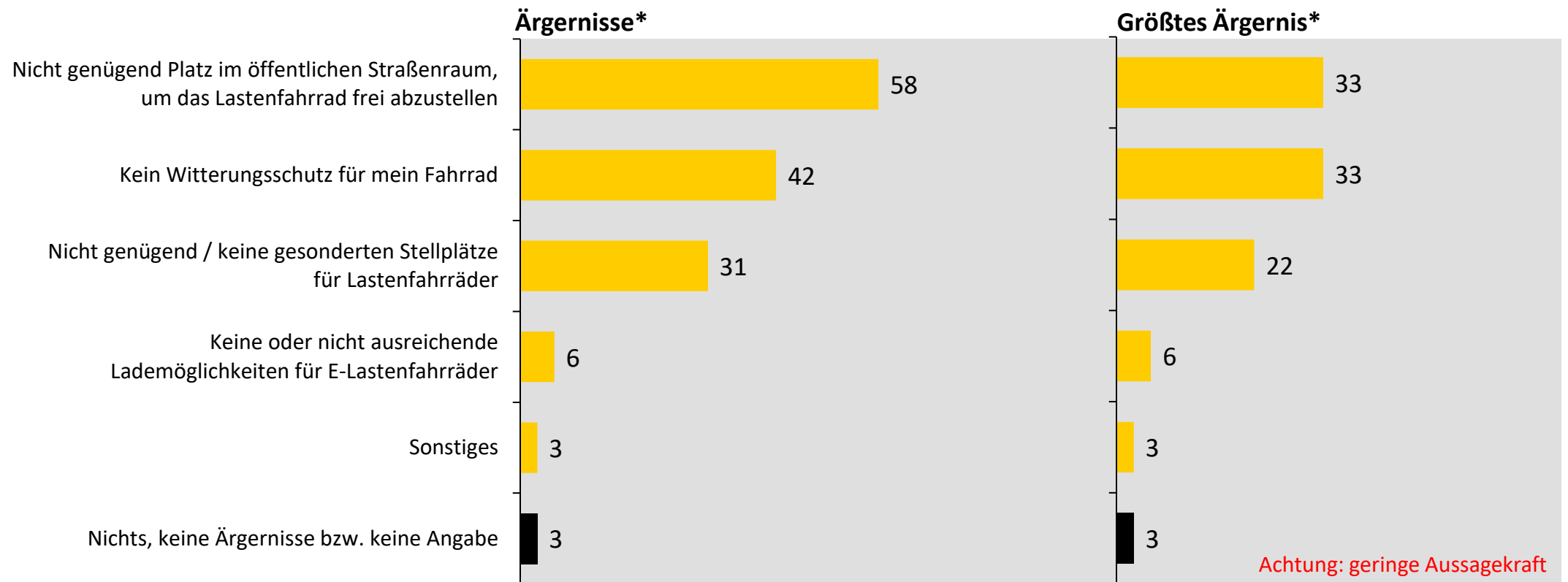


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) und in den letzten 12 Monaten bei Besuchen von Innenstädten das Lastenrad benutzt haben: n=36 (\* **Achtung: geringe Fallzahl!**); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Ärgernisse beim Abstellen von Lastenrädern bei Innenstadtbesuchen: geringe Aussagekraft wegen niedriger Fallzahl (n=36).



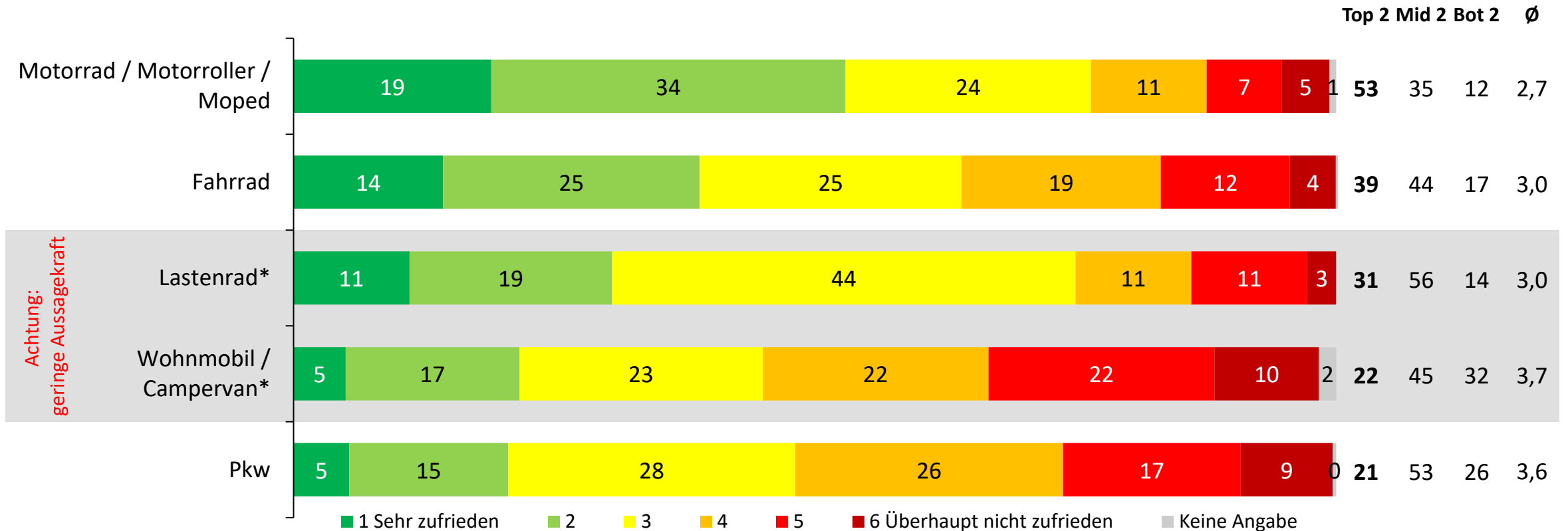
C11: Was ärgert Sie beim Abstellen des Lastenfahrrads bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland? / C11.1: Was ärgert Sie beim Abstellen des Lastenfahrrads bei Ihren Besuchen in einer Innenstadt in Deutschland am meisten?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) und in den letzten 12 Monaten bei Besuchen von Innenstädten das Lastenrad benutzt haben: n=36 (\* Achtung: geringe Fallzahl!); Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; Ärgernisse (C11): Mehrfachnennungen möglich

# Wer nur auf zwei Rädern die Innenstadt besucht, ist deutlich zufriedener mit der Parksituation als Autofahrer.

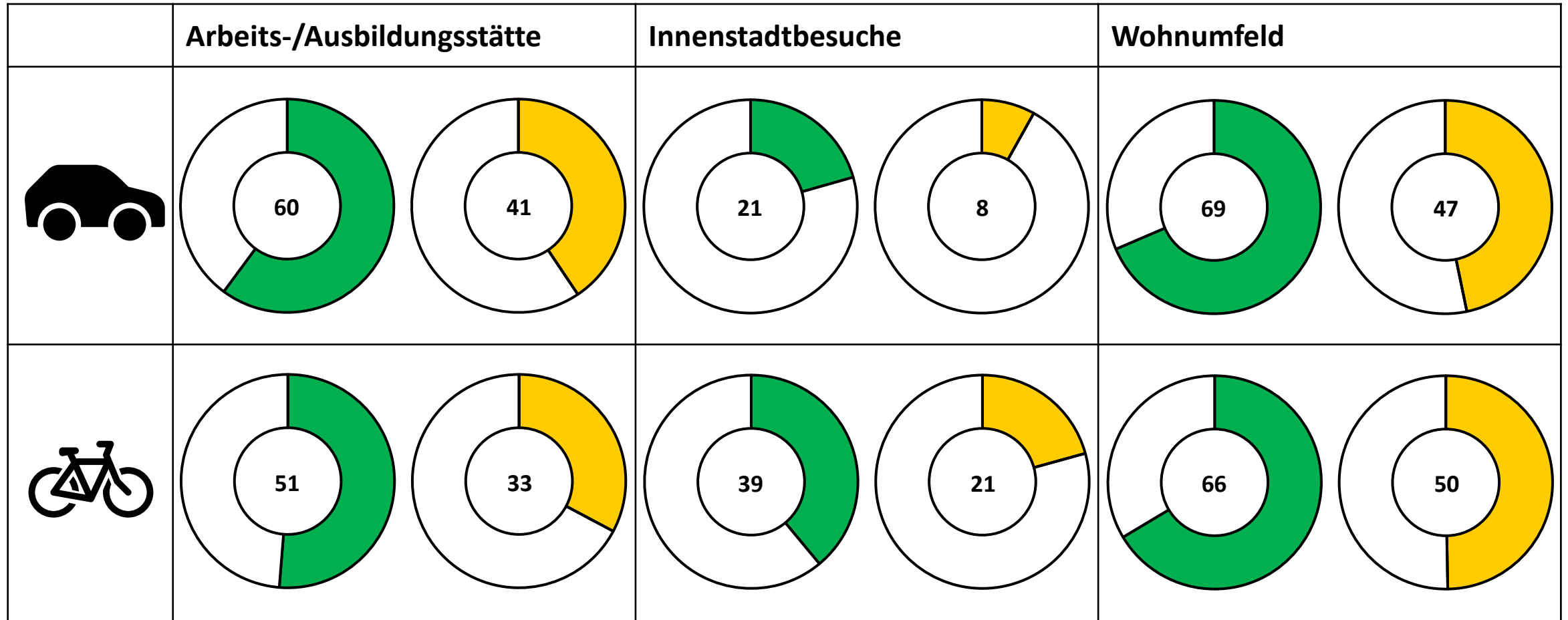
C12: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer persönlichen Situation bei Ihren Besuchen von Innenstädten mit dem ... in Bezug auf das „Parken“?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mind. ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) und es in den letzten 12 Monaten bei Besuchen von Innenstädten benutzt haben, davon Pkw n=1.496, Motorrad / Motorroller / Moped n=153, Fahrrad n=700, \* **Achtung: geringe Fallzahl: Lastenrad n=36, Wohnmobil / Campervan n=60;** Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Parken des Pkw und Abstellen des Fahrrads im Vergleich

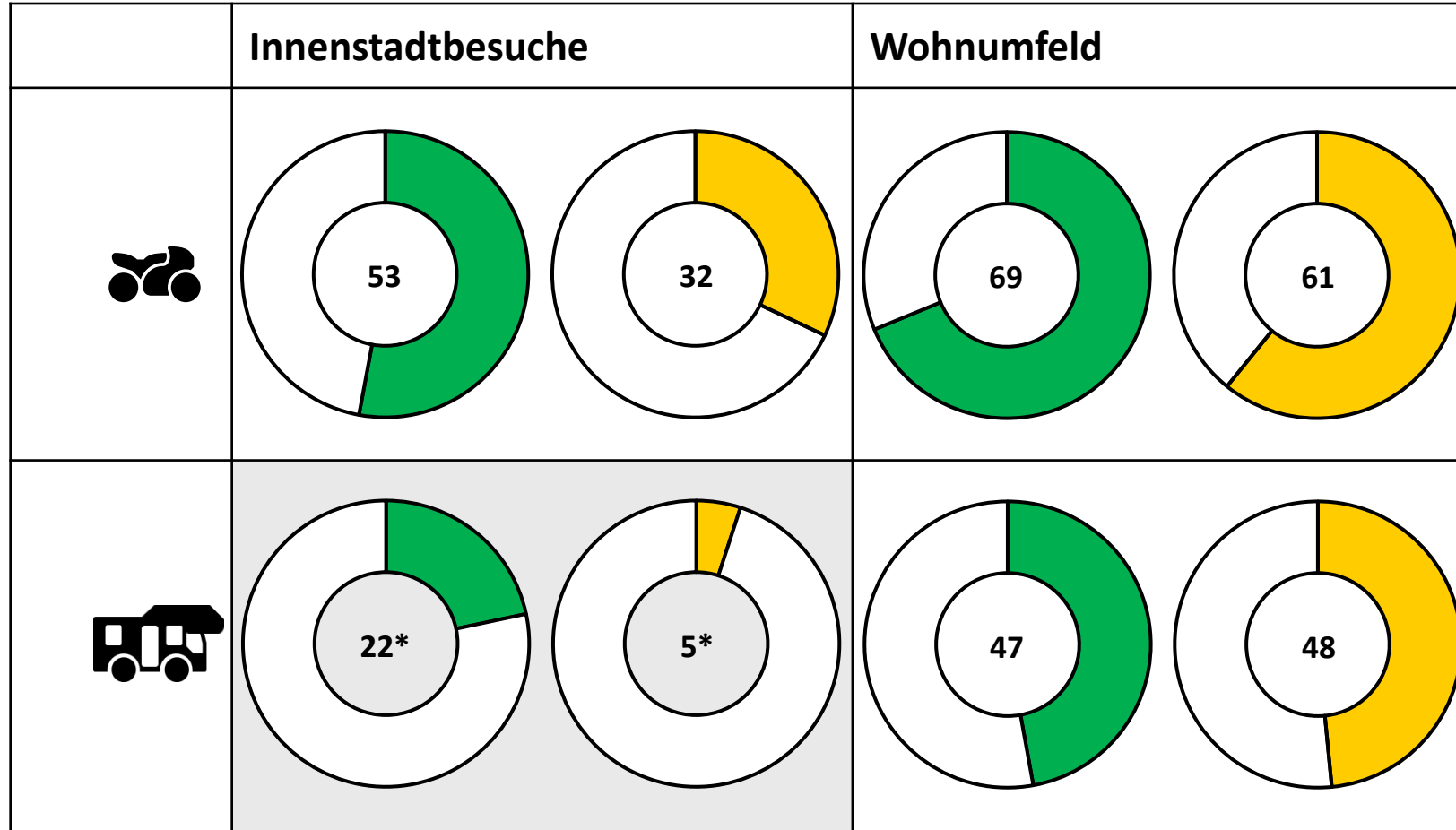
■ Zufriedenheit (Top 2 der Skala „1 sehr zufrieden“ bis „6 überhaupt nicht genant“)
 ■ Kein Ärgernis beim Parken genannt



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr das jeweilige Fahrzeug nutzen und es für Arbeitsweg bzw. den letzten Innenstadtbesuch genutzt haben: Pkw n=958-1.870, Fahrrad 700-1.185; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Wohnmobil/Campervan und Krad im Vergleich

■ Zufriedenheit (Top 2 der Skala „1 sehr zufrieden“ bis „6 überhaupt nicht genannt“)
 ■ Kein Ärgernis beim Parken genannt



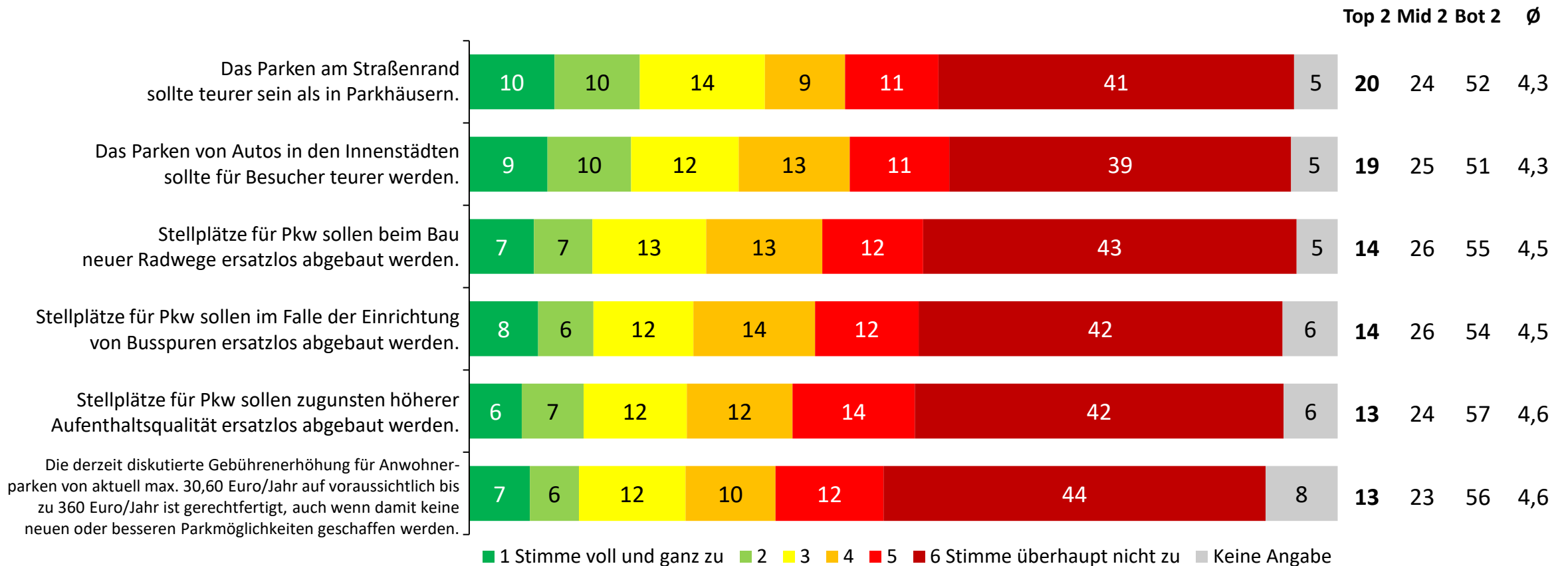
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr das jeweilige Fahrzeug nutzen und es den letzten Innenstadtbesuch genutzt haben: Motorrad/Motorroller/Moped n=153-359; Wohnmobil/Campervan (inkl. Besitz) n=60-384; \* geringe Aussagekraft wegen niedriger Fallzahl; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Inhalt

1. **Umfrage: Ziele und Design**
2. **Ergebnisse zum Parkverhalten**
  - 2.1. Parken im Wohnumfeld
  - 2.2. Parken auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildungsstätte
  - 2.3. Parken bei Innenstadtbesuchen
3. **Zukunft des Parkens**
4. **Anhang: Soziodemografie**

# Verteuerung oder Verknappung von Pkw-Parkmöglichkeiten ohne Alternativen stoßen mehrheitlich auf Ablehnung.

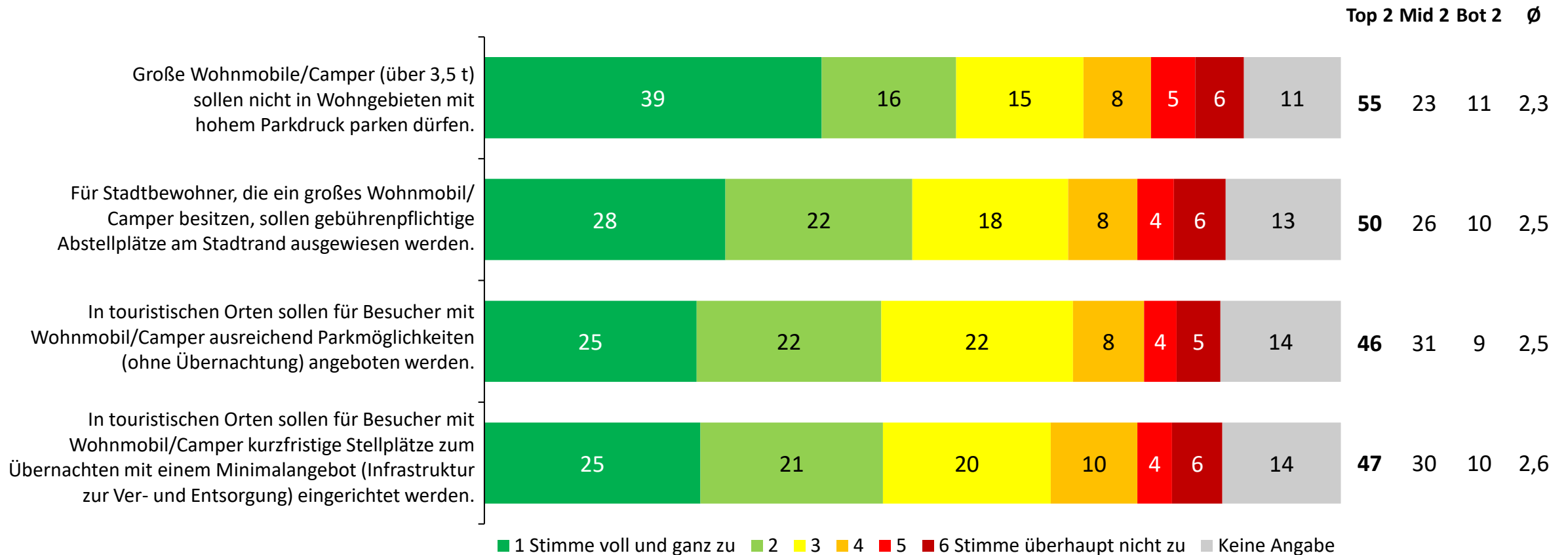
E1: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zum Parken von Pkw zu?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Der Wunsch, Wohngebiete mit hohem Parkdruck durch spezielle Abstellmöglichkeiten für Wohnmobile / Campervans zu entlasten, ist groß.

E2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zum Abstellen von Wohnmobilen / Campern zu?



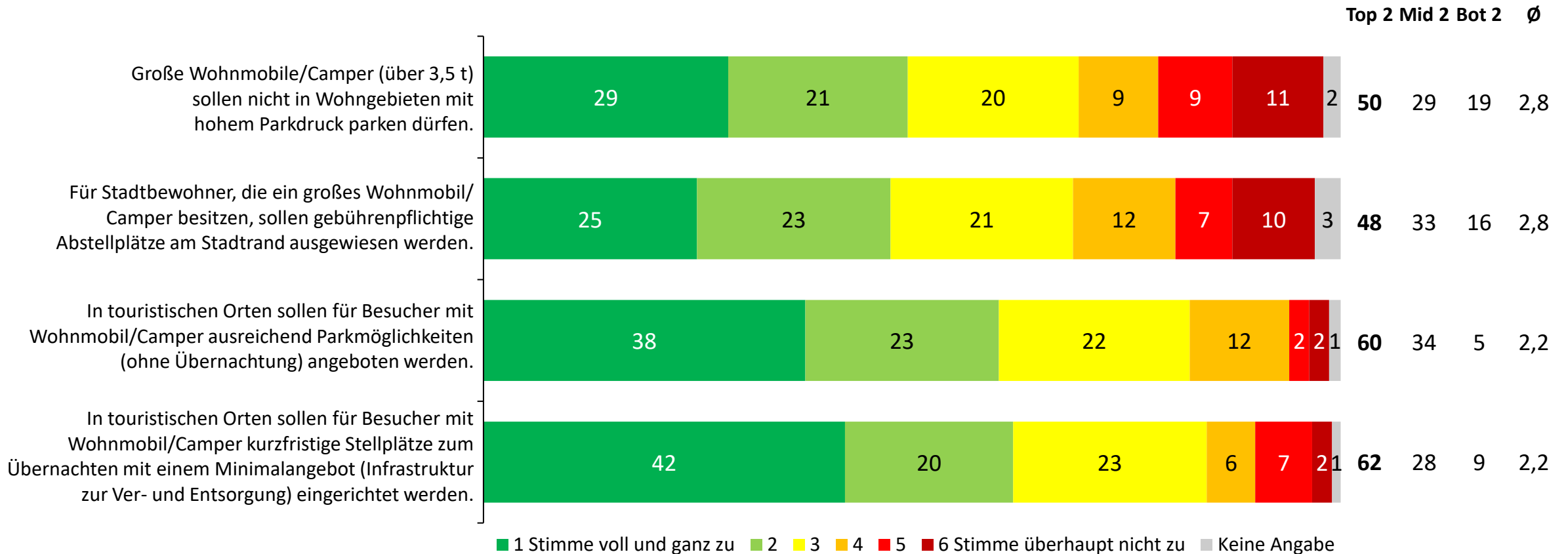
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen



# Vor allem Fahrer bzw. Besitzer von Wohnmobilen / Campervans wünschen sich spezielle Abstellmöglichkeiten in touristischen Orten.



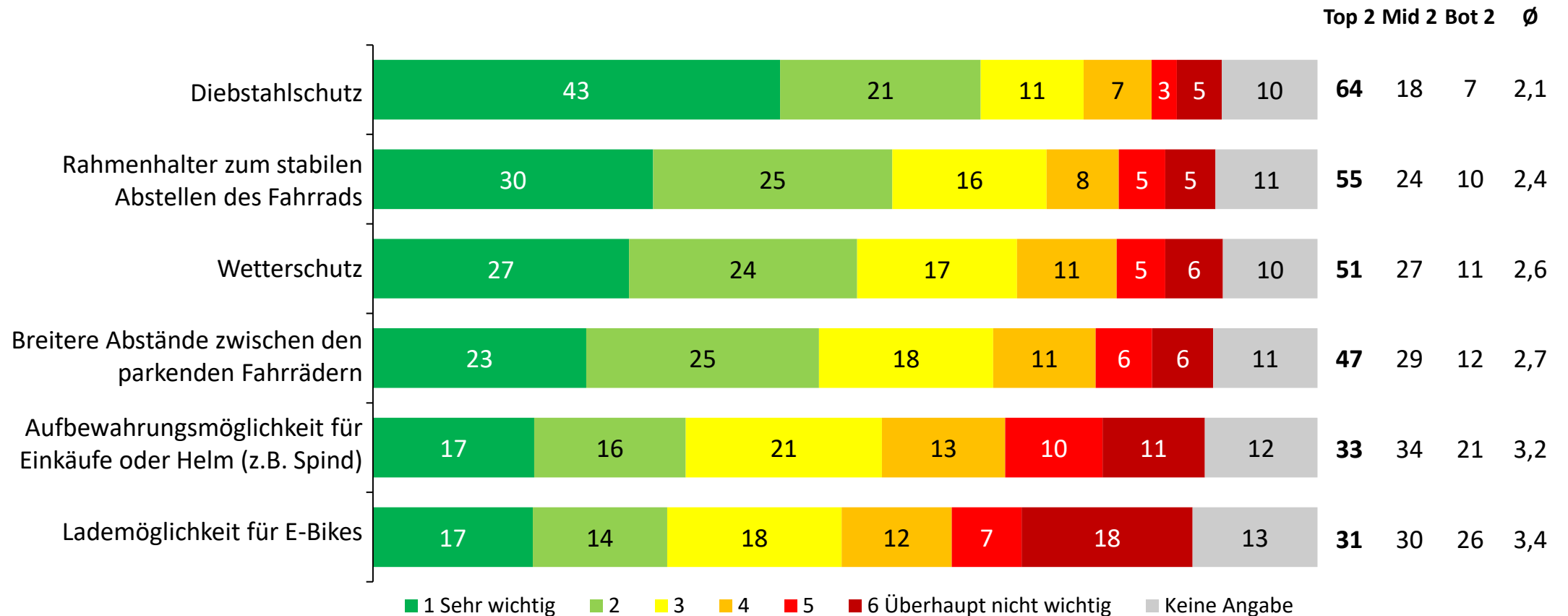
E2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zum Abstellen von Wohnmobilen / Campern zu?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die ein Wohnmobil / Camper im Haushalt besitzen oder die an mind. 30 Tagen / Jahr mit einem Wohnmobil / Camper fahren n=301; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Bei Fahrrad-Abstellanlagen sind der Diebstahlschutz und Rahmenhalter am wichtigsten. Über die Hälfte wünscht sich auch Wetterschutz für Fahrräder.

E3: Wie wichtig sind Ihnen folgende Punkte bei Fahrrad-Abstellanlagen?

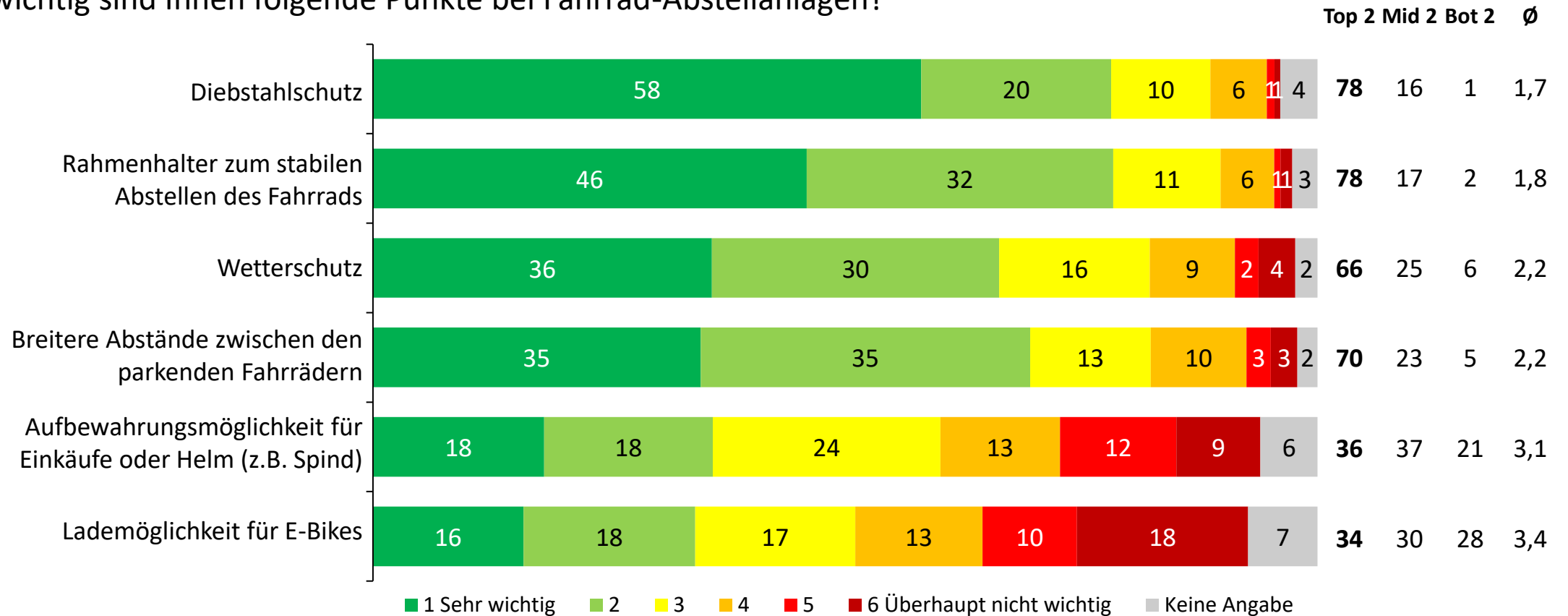


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Bei Radfahrern ist der Wunsch nach Diebstahlschutz, Rahmenhalter, Wetterschutz und breiteren Abständen zwischen parkenden Fahrrädern deutlich ausgeprägter als bei allen Befragten.



E3: Wie wichtig sind Ihnen folgende Punkte bei Fahrrad-Abstellanlagen?

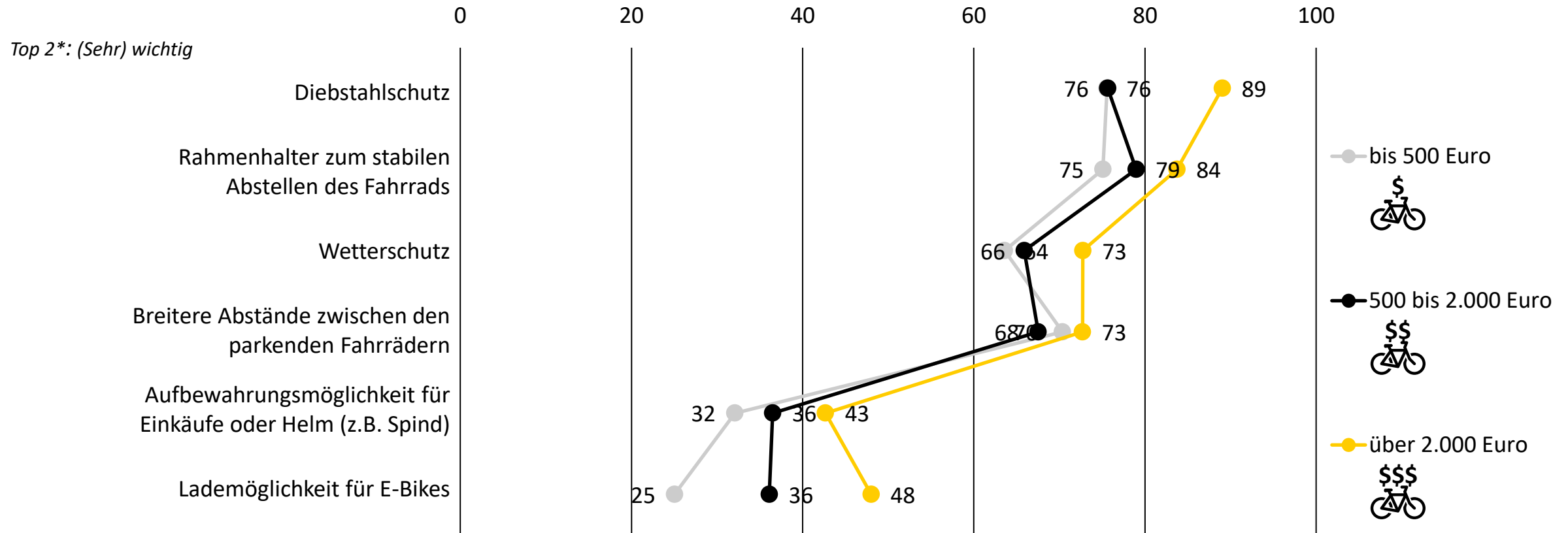


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mit dem Fahrrad/E-Bike/Pedelec fahren n=1.184; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Diebstahlschutz allgemein und Lademöglichkeiten für E-Bikes spielen insbesondere im hohen Preissegment eine Rolle für Radfahrer.



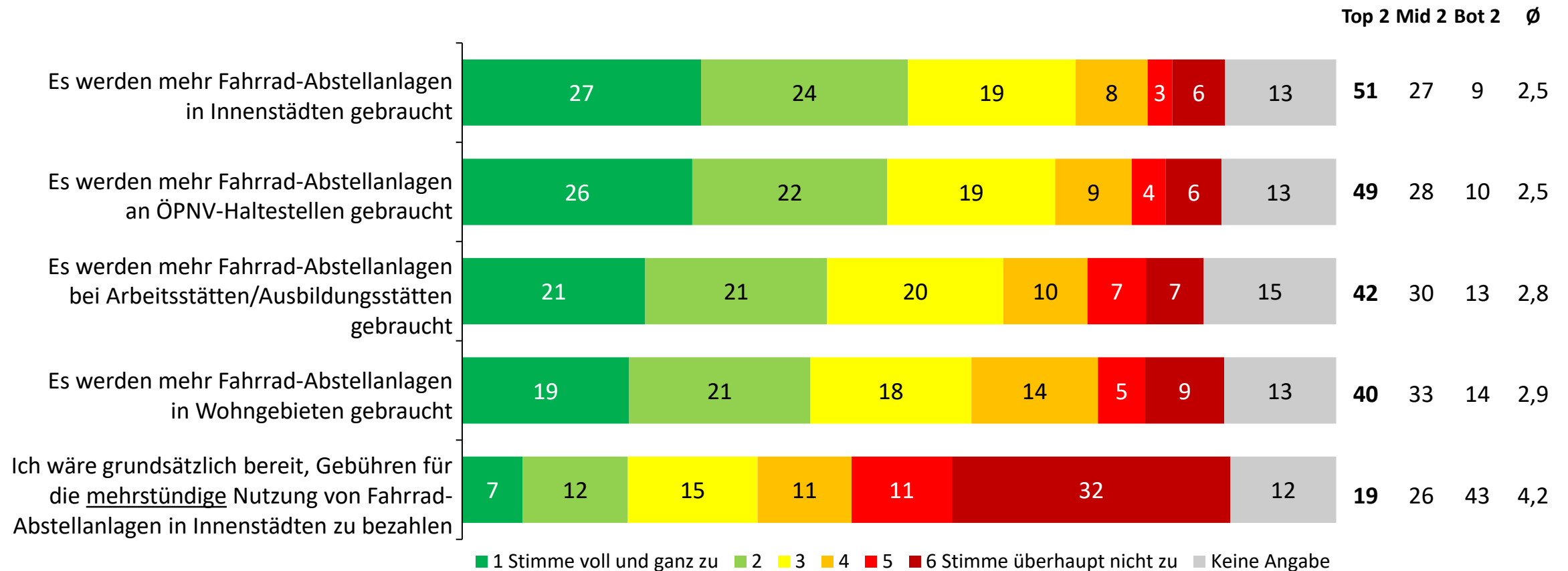
E3: Wie wichtig sind Ihnen folgende Punkte bei Fahrrad-Abstellanlagen?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mit dem Fahrrad/E-Bike/Pedelec fahren, davon Neupreis bis 500 Euro n=407, Neupreis 500 bis 2.000 Euro n=477, Neupreis über 2.000 Euro n=300; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; \* Skala von 1 „Sehr wichtig“ bis 6 „Überhaupt nicht wichtig“

# Es gibt Bedarf an mehr Fahrrad-Abstellanlagen. Die Zahlungsbereitschaft dafür ist allerdings gering.

E4: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Fahrrad-Abstellanlagen zu?

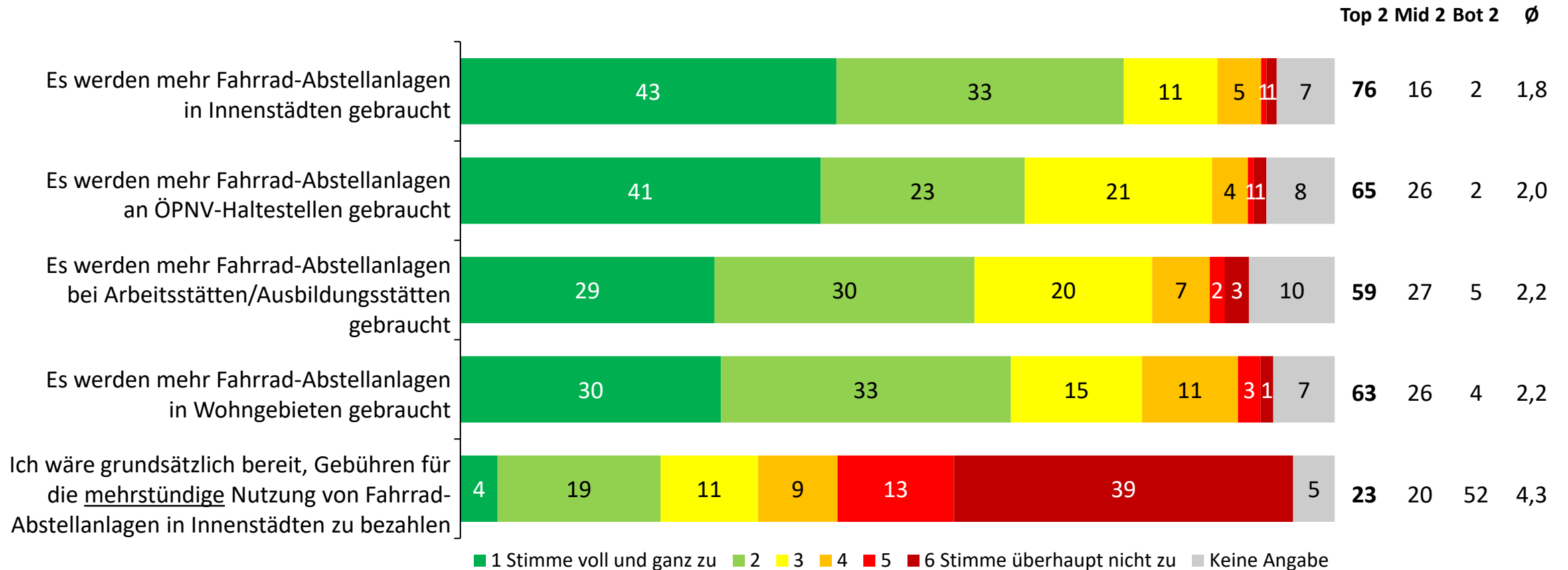


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Bei Radfahrern ist der Wunsch nach mehr Fahrrad-Abstellanlagen größer als bei allen Befragten. Umgekehrt ist die Zahlungsbereitschaft geringer.



E4: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Fahrrad-Abstellanlagen zu?

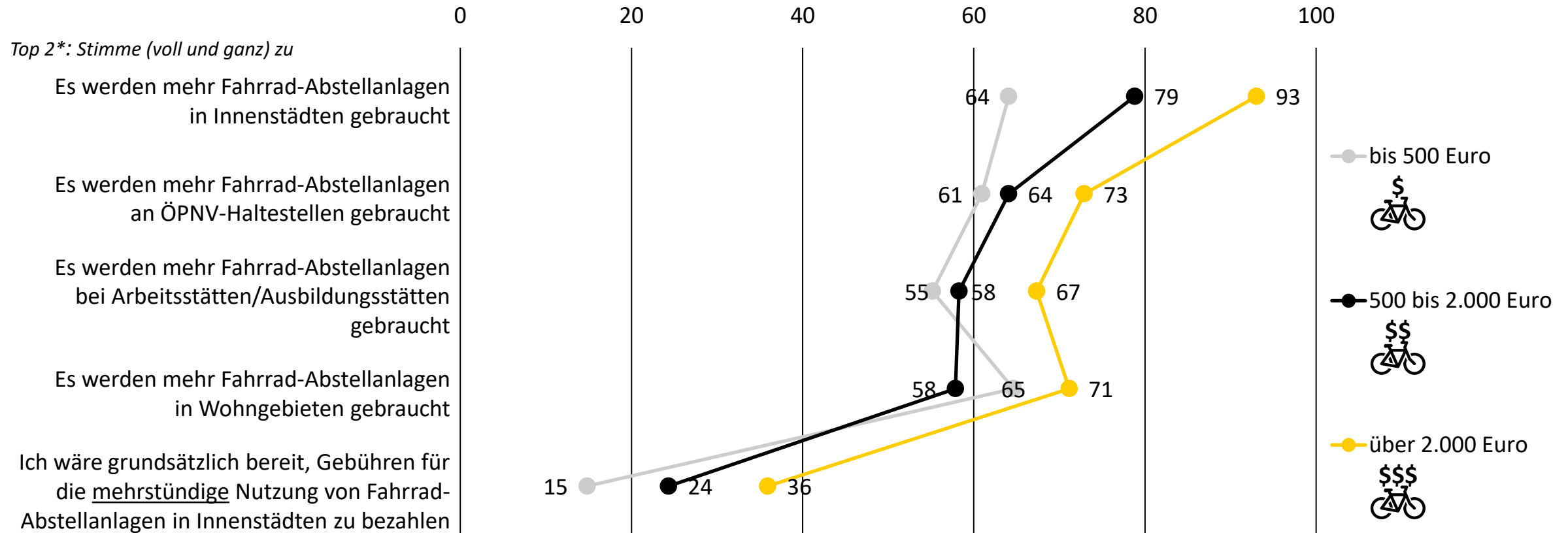


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mit dem Fahrrad/E-Bike/Pedelec fahren n=1.184; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Besitzer teurer Räder sehen mehr Bedarf an Fahrrad-Abstellanlagen und würden auch eher dafür Geld ausgeben.



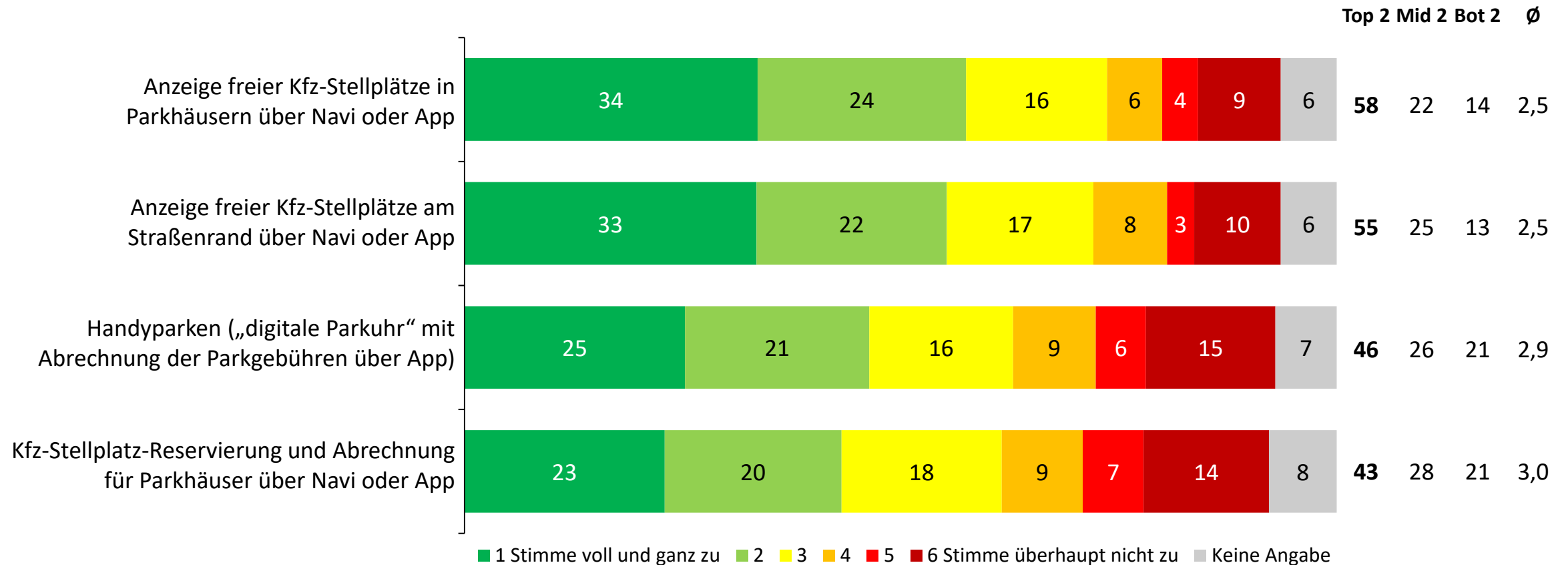
E4: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Fahrrad-Abstellanlagen zu?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mit dem Fahrrad/E-Bike/Pedelec fahren, davon Neupreis bis 500 Euro n=407, Neupreis 500 bis 2.000 Euro n=477, Neupreis über 2.000 Euro n=300; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; \* Skala von 1 „Stimme voll und ganz zu“ bis 6 „Stimme überhaupt nicht zu“

# Die Verkehrsteilnehmer stehen digitalen Lösungen zur Optimierung des Parkens offen gegenüber.

E5: Ich kann mir vorstellen, in Zukunft folgende digitale Lösungen zur Optimierung des Parkens zu nutzen.



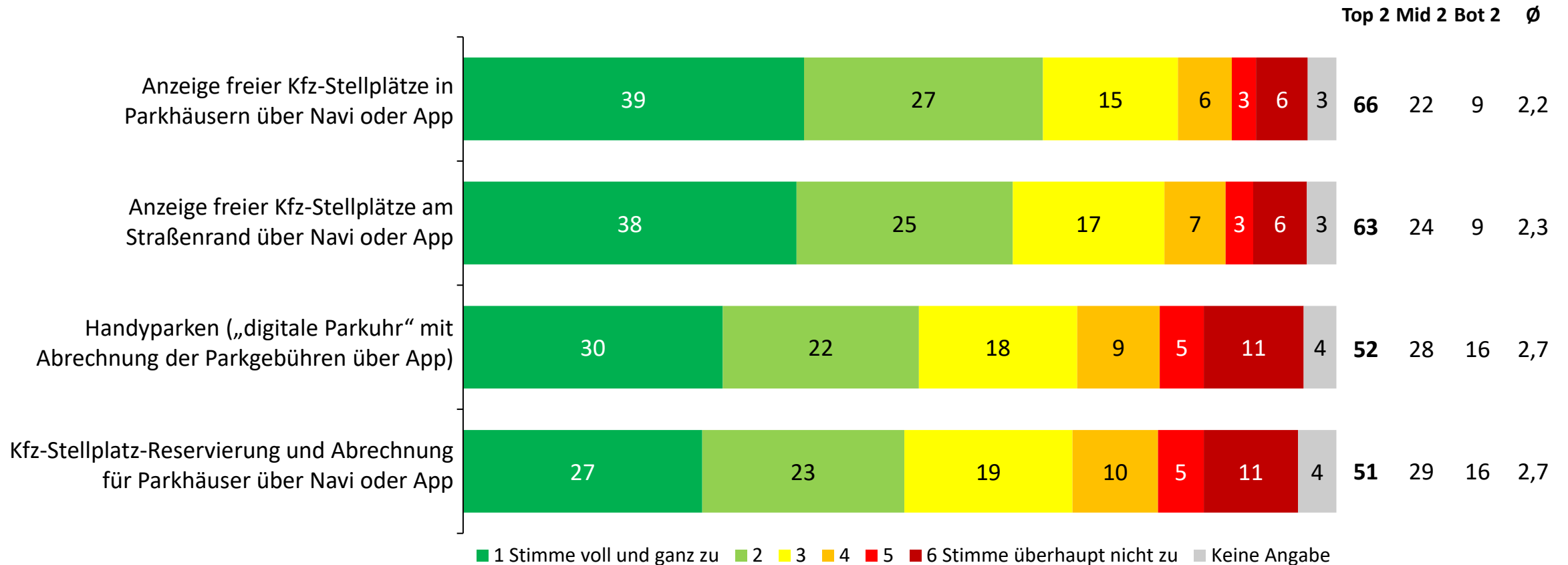
Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen



# Bei Autofahrern ist die Bereitschaft, digitale Lösungen zur Optimierung des Parkens zu nutzen, etwas größer als bei allen Befragten.



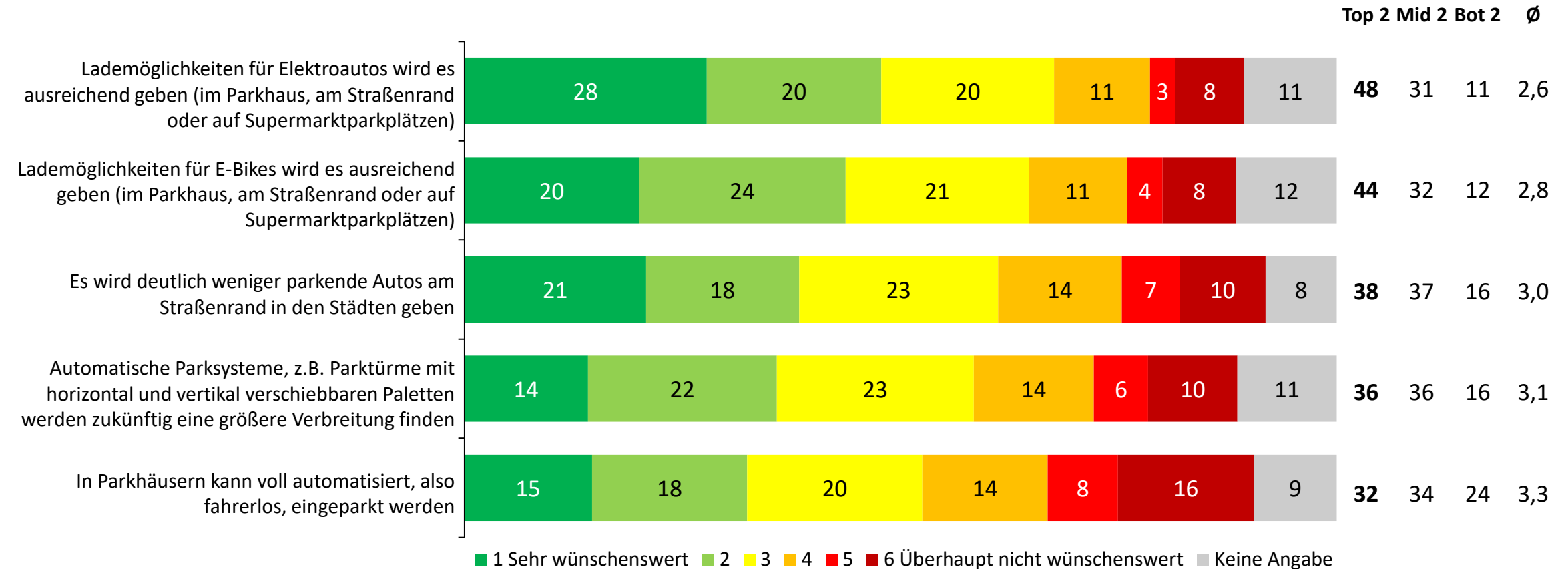
E5: Ich kann mir vorstellen, in Zukunft folgende digitale Lösungen zur Optimierung des Parkens zu nutzen.



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mit dem PKW fahren n=1.870; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Ausreichend Lademöglichkeiten für Elektromobilität werden am ehesten als wünschenswert angesehen. In Bezug auf automatisiertes Einparken sind die Menschen zurückhaltender.

E6: Inwieweit wünschen Sie sich, dass folgende Entwicklungen in wenigen Jahren eintreffen?

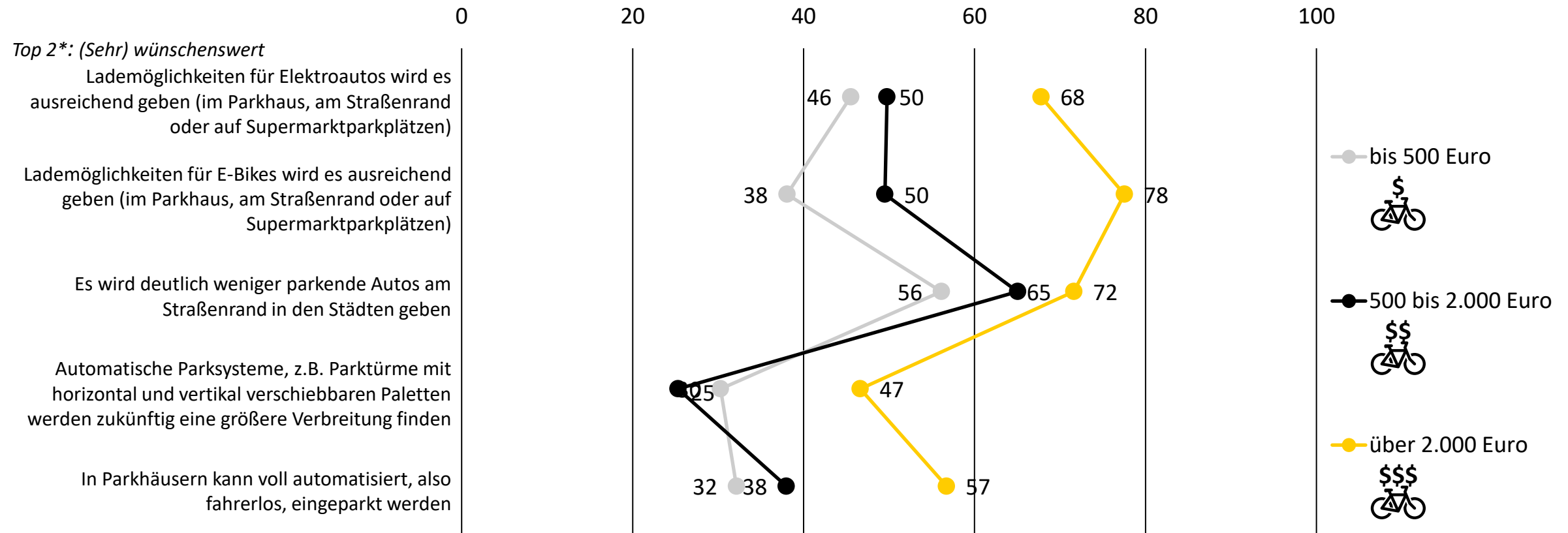


Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in % und Mittelwerten (1-6); ggf. rundungsbedingte Differenzen



# Je teurer das Fahrrad, desto wünschenswerter der Ausbau der Lademöglichkeiten für die Elektromobilität – sowohl für E-Autos wie auch wie E-Bikes.

E6: Inwieweit wünschen Sie sich, dass folgende Entwicklungen in wenigen Jahren eintreffen?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr mit dem Fahrrad/E-Bike/Pedelec fahren, davon Neupreis bis 500 Euro n=407, Neupreis 500 bis 2.000 Euro n=477, Neupreis über 2.000 Euro n=300; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen; \*Skala von 1 „Sehr wünschenswert“ bis 6 „Überhaupt nicht wünschenswert“

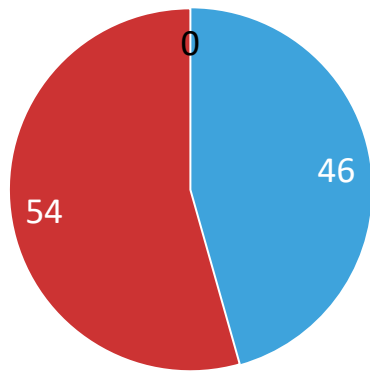
# Inhalt

- 1. Umfrage: Ziele und Design**
- 2. Ergebnisse zum Parkverhalten**
  - 2.1. Parken im Wohnumfeld
  - 2.2. Parken auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildungsstätte
  - 2.3. Parken bei Innenstadtbesuchen
- 3. Zukunft des Parkens**
- 4. Anhang: Soziodemografie**

# Soziodemografie

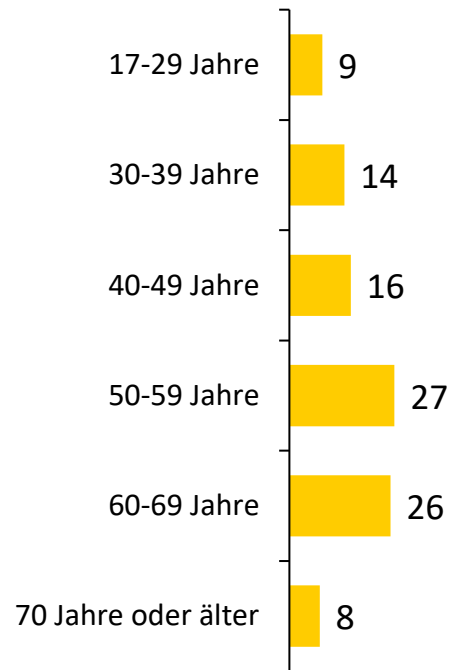
SCR1: Sind Sie ...? / SCR2: Wie alt sind Sie? / SCR3: In welchem Bundesland befindet sich Ihr Hauptwohnsitz? / SCR5: Was trifft auf Ihre Erwerbstätigkeit zu? Sind Sie ...?

## Geschlecht

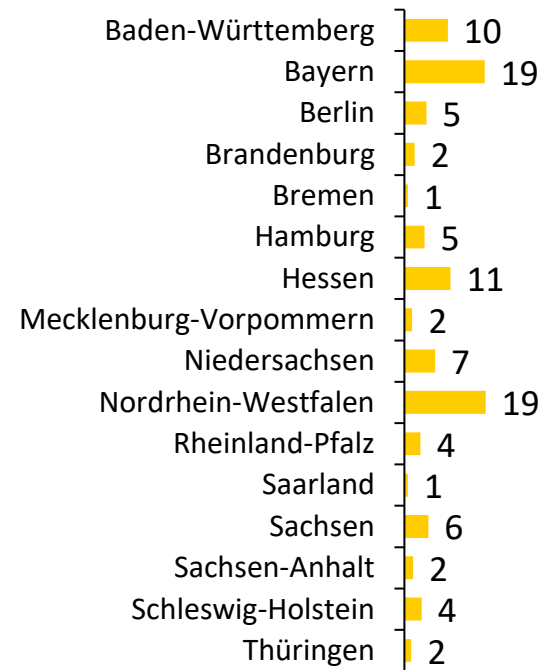


- männlich
- weiblich
- divers

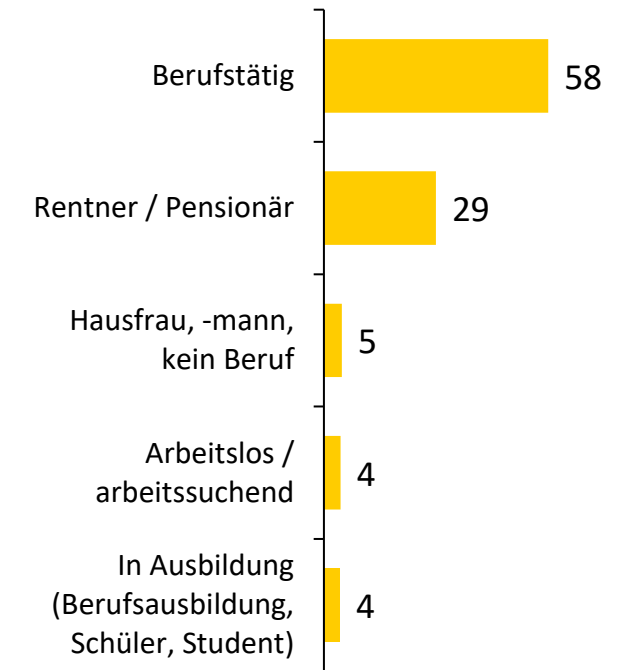
## Alter (Ø 52 Jahre)



## Bundesland



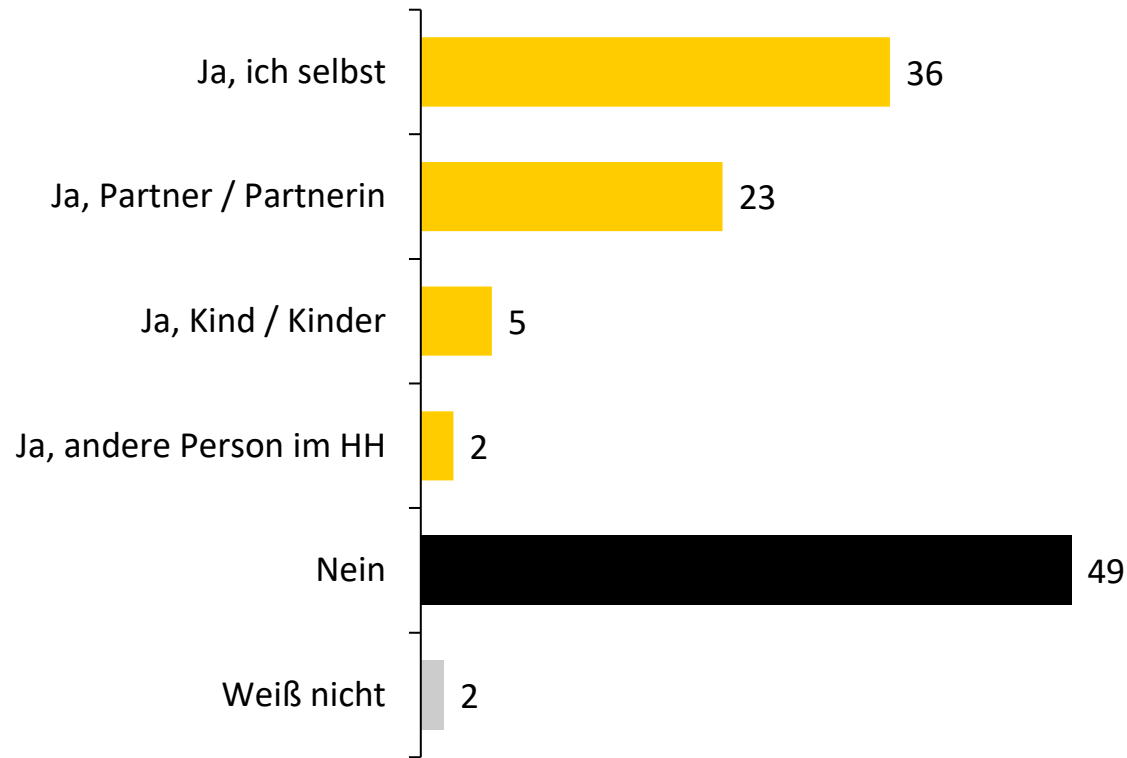
## Erwerbstätigkeit



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in Mittelwerten / Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# ADAC Mitgliedschaft

S2: Sind Sie selbst oder andere Personen in Ihrem Haushalt persönliches Mitglied im ADAC?



Basis: Verkehrsteilnehmer ab 17 Jahren, die an mind. 30 Tagen pro Jahr ein relevantes Fahrzeug nutzen (Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Fahrrad) n=2.060; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen